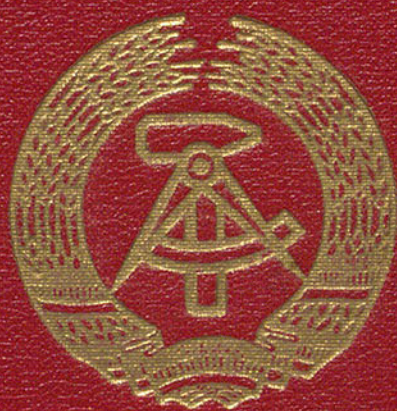




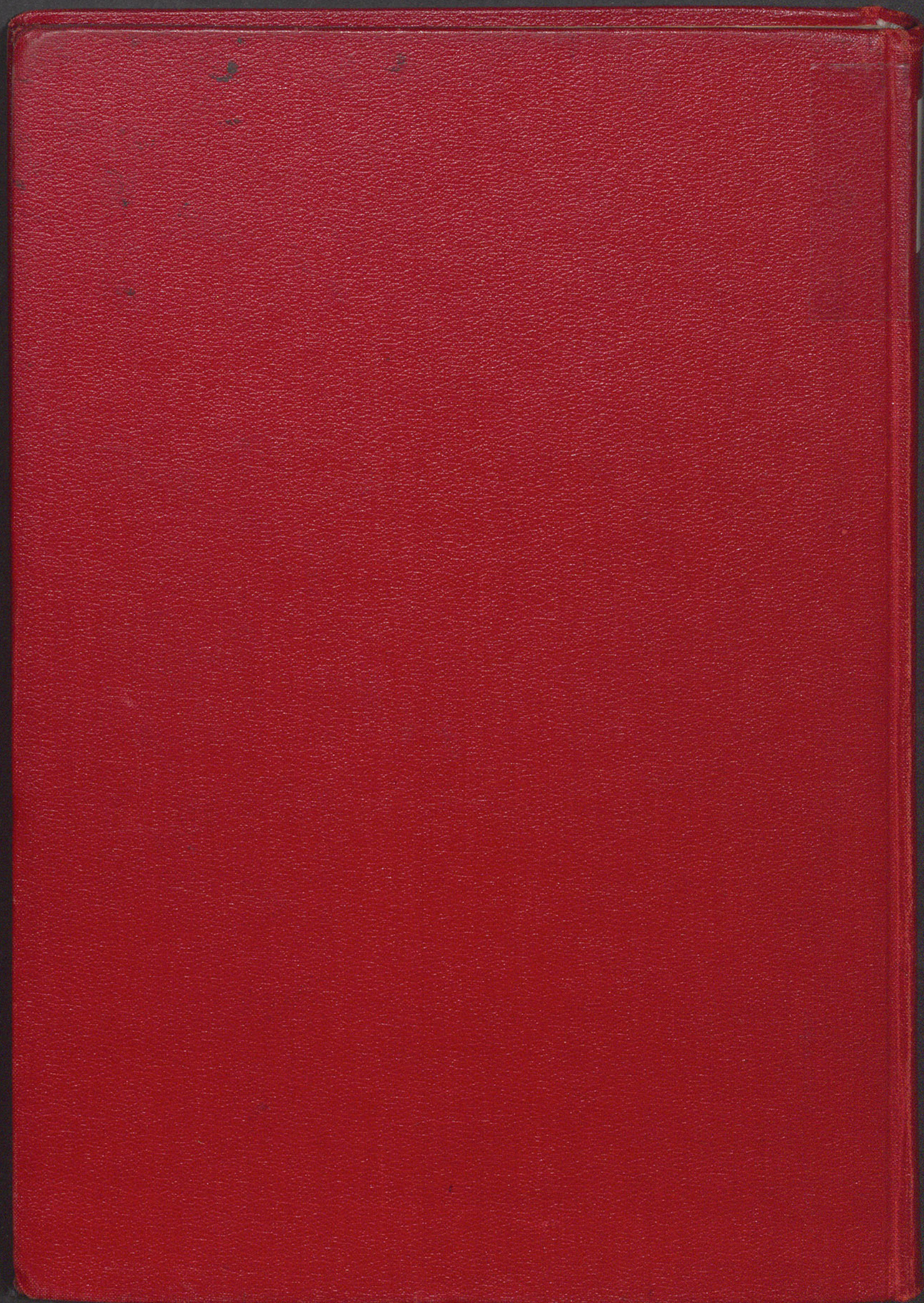
3
1967 - 1968

INVENTAR

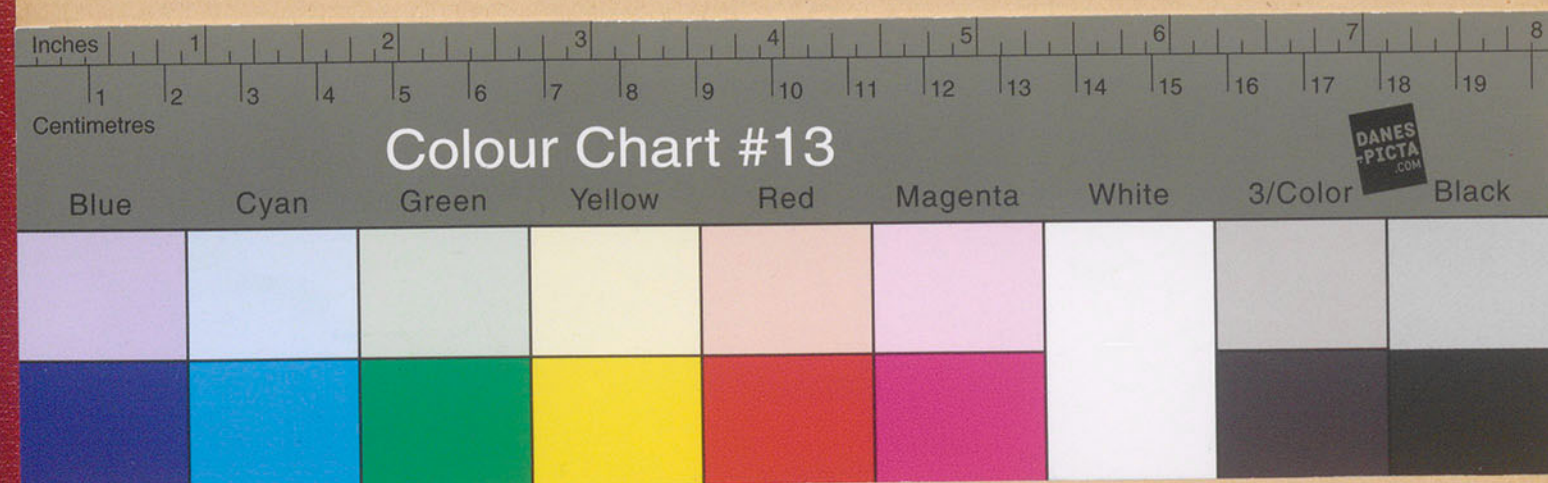
3

374/67

4368



28/68 frei



EB_MEK-B_SOB_LZ_1967-1968_2

1967/374-1968/554 (Jahrgang / Laufnummer)

Signatur Standort: MEK-Inventarbuch 5

Verzettelung auf Karteikarten
für das Jahr 1968
am 2. 7. 69 abgeschlossen.

INVENTAR

des/der *Museums f. Volkskunde*

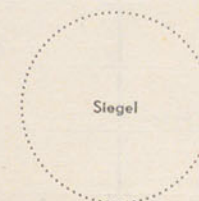
in *Staatliche Museen zu Berlin*

INVENTARBAND NR. *3*

Dieser Inventarband enthält Seiten.

Er beginnt mit der Seite *1* und endet mit der Seite

....., den



Siegel

Unterschrift des Leiters des Museums

Beginn der Eintragungen: *5.12.67*

Ende der Eintragungen:

Verantwortlich für die Führung des Inventarbandes:

..... für die Zeit vom bis
..... für die Zeit vom bis
..... für die Zeit vom bis
..... für die Zeit vom bis

MUSEUM DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK

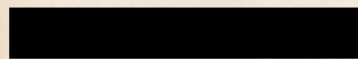
Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort
1	2	3	4
5.12.67	378/67	Paradehandtuch, Leinen mit buntem, baumwollenen Musterschub (rot, gelb, hell- + dunkelblau) der Musterschub ist frei in das leinenbinolige Gewebe eingeleitet. 7 Breite Musterkanten. In der 2. von oben ist eingewebt: O.H. M.H. 1836. Wirt mit Kreuzstich-Hiderei; von 2 Kronen flankiert: M.C.E. und Jahreszahl 1840 an der unteren Kante linke Knüppfrausen. Länge: 150 cm Breite: 36,5 cm	Thüringen Eustoda?
5.12.67	379/67	1 Paar Frauenstümpfe Baumwolle, blau und weiß, handgestrickt und bestickt (mit Plattstich - weiß) gestapft an den Fersen	"
5.12.67	380/67	Taupfläubchen gestickt, Baumwolle, weiß mit eingestickten farbigen Perlen, Kanten und Blüten. Tüllrüsche an der Kante	"
5.12.67	381/67	gamaschen, aus blauem Leinen genäht, an der Seite mit einer dichten Reihe von Hornknöpfen versehen Länge: ca 38 cm	"

Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeichnung u. Inventar-Nr. (Signatur)
5	6	7	8	9
[REDACTED] Eustoda b. Jotha				Handtücher
"		75,-		
"		40,-		
"		25,-		Fanfaus- stellung
"		15,-		

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort
1	2	3	4
6.12.67	382/67	Rockenband, gemustertes Seidenband, violett mit grüner Kante. Länge: 115 cm Breite: 6 cm	Kleinmucha Thüringen
6.12.67	383/67	Spitze, geklappt dunkelbraune Wolle, wahrscheinlich von Schürze, Boden wird schräg abgeritten. Länge: 136 cm Breite: 7,5 cm um 1890	
6.12.67	384/67	Jeansschürze, Blaudruck, hellblaues Muster auf dunkelblauem Grund. Breite Blumenkante und in der Mitte kleine Streifen. Am breiten Bund angeschnitten. Lange wollene Bindeländer in den Farben: Schwarz, violett, grün und wenig braun. Länge 97 cm Breite: 165 cm	Ernstroda Thüringen
6.12.67	385/67	Abendmahl - Schultertuch weißes Mull, mit reiches Stickerei an den Kanten (Weißstickerei + Nadelsticherei) an 2 Ecken wurde das Granatapfelmotiv verwandelt. mehrere kleine gefärbte Stellen Größe: 89 x 78 cm um 1800 (H. v. L. Gebirg)	"

Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeichnung u. Inventar-Nr. (Signatur)
5	6	7	8	9
[REDACTED] Gotha Rögggerstr. 19	7,50			Rockenbänder
[REDACTED] Gotha Myranus Platz 2	12,10			Kleppelspitzen
[REDACTED] Ernstroda / Thür. Hauptstraße	40,-			Fraunsdünzen
"	60,-			Schultertücher

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort
1	2	3	4
6.12.67	386/67	Kleinasche aus breitem, schwarzem Seidenband. Haubenboden bestickt, mit Metallfäden und Perlen bestickt. Hintere Haubenkante mit Goldspitze versehen, gleichfalls die Enden der lang herabhängenden Bänder. Länge der Bänder: ca 120 cm	Tüngeda Thüringen
6.12.67	387/67	Vorperle für Kleinasche auf schwarzem, mit Bindfäden versehenem Pappstreifen ist sind gestaffelt 2 Rinschen aus schwarzem, besticktem Tüll aufgenäht.	"
6.12.67.	388/67	Kirchennütze, kleine, breite Haube, mit stumpfer Schnuppe über der Stirn, 2 spitze an den Seiten. Auf einem gebleichten mit schwarzem Seidenband bezogen, das vorn in kleine Falten gelegt ist. Haubenflick besteht aus violettem Samt, der mit Metallfäden Perlen und Perlen (Pailletten) bestickt ist. Hinten herabhängend, mäßig lange schwarze Seidenbänder, die unter dem gestickten Feld drapiert sind.	"

Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeichnung u. Inventar-Nr. (Signatur)
5	6	7	8	9
				Frauenhauben
Tüngeda / Thür.				
Brühlmeyerstr. 3				
	30,-			
"				Frauenhauben
"				"
	30,-			

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort
1	2	3	4
6.12.67	389/67	Korbtsch, Leinen weiß, mit rot und blauem Musterring (eingelassen). 5 breite Musterringe mit Stickerei eingeflickt: Ernestine Stier Tüngeda 1874 Größe: 132 x 86 cm	Tüngeda
6.12.67	390/67	Bettuch (decke) Leinen, weiß mit Baumwollenes Häkelspitze zur Hälfte besetzt. Rote Kreuzstich-Stickerei (Heisprosse) in der Mitte und in den Ecken. Ferner: Martha Ernestine Friederike Stier Tüngeda 1866 Größe: 190 x 130 cm	"
6.12.67	391/67	Bettuch, Leinen, weiß mit baumwollenes Spitze zur Hälfte unrandet, seitlich 2 gehäkelte Einsätze, vorn in die Mitte eingeflickt (Kreuzstich mit rot und Leinwandgarn): Ernst Christian Schuster 1876 Größe: 220 x 127 cm	"
6.12.67	392/67	Gelede wanduhr mit Sprüchen, bezogen mit violetter Samt, darauf massives Oval mit Stammesbild (Vielchenstumpf) (industriell) 1876	Magdeburger Börse

Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeichnung u. Inventar-Nr. (Signatur)
5	6	7	8	9
Frau [REDACTED]				Korbtsches
Tüngeda / Thüs.				
"	50,-			Bettdecken
"	30,-			Bettdecken
"	30,-			Bettdecken
Frau [REDACTED]				Gliederwanduhr
30 Magdeburg				33 H 2037
Diesdorfer Str. 192				33 H 1129
2.10				

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort
1	2	3	4
6.12.67	393/67	Gleichwunder, zur Weihnachtszeit oder zum neuen Jahr. Aufklappbar, mehrere Szenen links und übereinander. Schlitten fahren, Schlittschuhlaufen, Schneeball werfen, Tannenbaum holen, Chorsänge, Weihnachtsstube mit Bescherung	Börde
6.12.67	394/67	Blaudruckmuster, feines Teil von Bettbezug, bedruckt mit Sternen, Rosetten und geometrischen Mustern, ähnlich der "geheirten" Weberei. Größe: 35 x 21 cm	Magdeburg Börde
7.12.67	395/67	Paradehandtuch, weiß, feines, Käsebindung - Schachbrettmuster 2 Fleteinsätze, rot + blaue Kreuzstichstickerei. A M L K, darunter Alphabet, unterhalb des größeren Fleteinsatzes Preisprose und Vögel. Der untere schmalere Fleteinsatz wahrscheinlich nicht ursprünglich, die Muster sind an den Seiten geschliffen und geämt. Länge: 145 cm Breite: 34 cm	Tümpeda

Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeichnung u. Inventar-Nr. (Signatur)
5	6	7	8	9
Frau [REDACTED] 30 Magdeburg Piesdorfer Str. 192	2,50.	22. 2,50.		Gleichwunder
"				Druckmuster
[REDACTED] Tümpeda / Thür. Brühlwieser Str. 3				Handtuch
	60,-			

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort
1	2	3	4
7.12.67	398/67	Kisohenschürze, Baumwolle mit Seide, schwarz, großblumig gemustert an der unteren Kante Klappelspitze aus Woll. Obere Kante eingefeschen und mit einem Seesägstreifen linksgelegt. Verschluss besteht aus Schmutzschlaufe und Knopf Länge: 82 cm Breite 122 cm	Ernstroda
7.12.67	399/67	Klappelspitze, schwarz, Woll und Seidenfaden, an 2 Stellen zusammen genäht, von einem Rocksaum abgetrennt. Länge: 164 cm Breite: 9 cm	Ernstroda
11.12.67	400/67	Säetuch, Leinen, Blaudruck dunkelblauer Grund, mit schmaler weißer Kante am Rand. Auf rechter und linker Seite mit verschiedenen Mustern bedruckt. Größe: 200 x 126 cm	Tüngeda
11.12.67	401/67	Knabenweste, schwarzes Tuch, Rücken aus Futterstoff, kleiner Kragen, 2 Leintaschen, Knopfschluss bis zum Kragen reichend. Perlmuttknöpfe.	Ernstroda

Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeichnung u. Inventar-Nr. (Signatur)
5	6	7	8	9
Frau [redacted] Ernstroda Hauptstr.	50,-			Frauenshürze u
[redacted] Ernstroda / Thür.	5,-			Klappelspitzen
[redacted] Tüngeda / Thür. Brühwilerstr. 3	50,-			Säetücher
[redacted] Ernstroda / Thür.	11,-			Knaben westen

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort
1	2	3	4
11.12.67	402/67	Knaabenneste, aus blau gemustertem Baumwollstoff, Futterriemen. Hoher Knopfschluß mit Ösen, um 1930, Stoff älter	Ernstroda
11.12.67	403/67	Halstuch, Seide schwarz, mit 3 farbigen Kanten, grün-rot, grün-violett. handgesäumt Größe: 75 x 77 cm	"
11.12.67	404/67 atb	1x Bettwäsche, rot-weiß kariert auf der Oberseite, weißes Leinen auf der Unterseite, handgenäht. Funtlerkaro mit "faus angemustert". Bettwäsche besteht aus 1 Bezug und 1 Kopfkissenbezug. Bezug: 128 x 160 cm, Kopfkissen: 66 x 66 cm	Ernstroda
11.12.67	405/67	Stoff, karierte Baumwolle rot mit weiß und wenig blau für Bettwäsche, 6 m	"
11.12.67	406/67	wie 405/67	"
11.12.67	407/67	Löffel, Silber, längliche Form Auf der Rückseite des Löffel Stieles ziselirt: "J. G. S. 1793"	Tüngeda

Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeichnung u. Inventar-Nr. (Signatur)
5	6	7	8	9
[REDACTED] Ernstroda b. Jolha	5,-			Knaabenneste
"				Halstuch
[REDACTED] Ernstroda/Tüngeda	15,-			
"	120,-			Leinwandballen
"	22.230,-			"
[REDACTED] Tüngeda Stiegelsgasse 4	60,-			Löffel

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort
1	2	3	4
11.12.67	408/67	Kindermantel, Baumwollstoff rot gefärbt. Des Cape-ähnliche Mantel ist innen mit Barchut gefüttert, darüber etwas kürzerer Umhang mit Falbel am unteren Ende, Rüsche am Halsausschnitt	Umgebung Hustadt
13.12.67	409/67	Frauenhand, Leinen, weiß, Handgewebt und -genäht, auf der einen Seite schräg geschlossen, auf der anderen Seite sind die abfallenden Hand Zwickel angesetzt. Gerade Ärmel aus dünnerem Material mit Zwickel eingesetzt. Viereckiges Ausschnitt mit Banddurchzug, vorn helles Stoff, darunter in rotem Kreuzstich Stickerei "P. S." = Pauline Schmidt (1857 bis 1911) vor 1880	Vetschau Spreevald
13.12.67	410/67 a + b	Strickmuster, Kante von abgeschnittenen Strümpfen, Baumwolle weiß, in der oberen Kante "Mäusegähndchen" besteht 3 Musterreihen. Die Musterrippen verlaufen schräg gegeneinander. Beide Stücke gezeichnet: L M 15 rot, Kreuzstich	Umgebung Hustadt
13.12.67	411/67 a + b	Strickmuster, Rand von abgeschnittenen Strümpfen, obere Kante fächerförmiges Muster, darunter eine Reihe mit "Eisernen Kreuzen". gezeichnet: A.M. 13. rot, Kreuzstich	"

Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeichnung u. Inventar-Nr. (Signatur)
5	6	7	8	9
[REDACTED] Johra Kindermantel 4				Kindermantel
[REDACTED] Berlin Gärtnerstr. 33	25,-			Frauenhand
[REDACTED]	25,-			Strickmuster
"				"

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort
1	2	3	4
13.12.67	412/67	Strickmuster, Rand von abgeschnittenen Strümpfen, obere Kante "Mänszähnelchen" darunter 4 cm breites Streifen in Muschelmuster. gezeichnet: "A.M. 28." rot, Kreuzstich	Umgebung Arnstadt
13.12.67	413/67 a + b	Strickmuster, Rand von abgeschnittenen Strümpfen, an der oberen Kante fächerförmiges Muster, darunter 5 cm breite Kante wellenförmiges Muster gezeichnet: "A.M. 18" rot, Kreuzstich	"
13.12.67	414/67	Strickmuster, Rand von abgeschnittenen Strümpfen, an der oberen Kante "Mänszähnelchen" darunter 4 cm breite Kante in "Perlmuster" gezeichnet: "L.M. 7." rot, Kreuzstich	"
15.12.67	415./67	Strickmuster, Rand von abgeschnittenen Strümpfen. An der oberen Kante fächerförmiges Muster, darunter ein ca 5 cm breites, schräg verlaufendes Zopfmuster gezeichnet: "A.M. 2" rot, Kreuzstich	"
15.12.67	416/67 a + b	Strickmuster, wie 415/67 gezeichnet: "A.M. 15"	"

Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeichnung u. Inventar-Nr. (Signatur)
5	6	7	8	9
[REDACTED]				Strickmuster
Sokha Lindenau Platz 4				
"				"
"				"
"				"
"				"
"				"

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar- Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort
1	2	3	4
18.12.67	425/67	Wäschekorb, großer, längsovaler Korb wird von kräftigem Trage- bügel überspannt, Geflecht be- steht aus Fichtenzweig Länge: 66 cm Breite: 36 cm	Barkelslager Hr. Ribnitz
	426/67	Eierkorb aus Weidenzweigen u. Perlendrahthgeflecht (= zweifarbig) Schwinge, längsovale Öffnung = 45 x 30 cm, längsarbeitete Weiden- mitlenbündel, Kanten umgeben von Korb und oben Rand mit soliden- geflecht umwickelt Stärke des Korbrandes 18 cm	Caugendamm Hr. Ribnitz
19.12.67	427/67	Stoffmuster, Handtuch mit starken Gebrauchsspuren, Baum- wolle weiß, im Gerstekomnmuster gewebt. (Handweberei) Gezeichnet: A.S. 18" = Auguste Schnell Mitte 19. Jhd. um 1885	Waldhoro
	428/67	Stoffmuster, Damastvorstufe, weiß handgewebt und handgenäht, geometrische Musterung. E.H. = Emma Hevernick Mitte des 19. Jhd.	Hagenow? Medlenburg
19.12.67	429/67	"Dörschgaffel" hergestellt unter Verwen- dung eines natürlich gewachsenen Ast- gabel, - zweizinkig, vordere Enden sind angespitzt. Länge: 136 cm Zinkenabstand: 22 cm	Neu-Reetz Rts. Freienwalde

Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeich- nung u. Inventar-Nr. (Signatur)
5	6	7	8	9
[REDACTED] Schildow h. Ben.				Körbe
"				Körbe
	zur. 61,-			
[REDACTED] Blm. Köpenick Elseneck 1	Geschenke			Webmuster
"	"			"
Olmsorge Museumsk. 1 Bot. Freienwalde				Dreschgerät

1968

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar- Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort
1	2	3	4
15.1.68	1/68	Pflaumentoffel, Figur aus Holzstäbchen mit auf- gespießten Pflaumen auf recht- eckigen Brettchen stehend. Grüne Radkragen aus Papier, Kapsel aus Papiermasse, bemalt, Zylinder, 1967 auf Dresdner Striezelmarkt gekauft.	Dresden
	2/68	Halbschmuck, Silber, zum Teil vergoldet. 3 Rosetten, durch Doppelpettchen miteinander verbunden. Die größere mittlere Rosette, oval mit Filigran- arbeit, Unterlage vergoldete Silber- platte. In der Mitte grünes, ovales Stein. Die kleineren Rosetten sind rund gefasst und mit violettem Stein verziert. Unter jeder Rosette kleines Kettengehänge.	Thüringen
	3/68	Halbschmuck, Silber - Filigran. Fingerringe Kette, aus kreisrunden Gliedern, daran hängen nebeneinander 7 knopfförmige Filigrangebilde, die durch kleine Kettenge- hänge über Kreuz miteinander verbunden sind. In den Schlaufen der kleinen Ketten hängen tropfenförmige Filigranstücke	"

[illegible]

1968

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar- Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort
1	2	3	4
15.1.68	4/68 a + b	1 Paar Ohrringe Gold Silber mit Goldalage Doppelte Blühenrose, die innere ist vergoldet. Daran hängt Lichel mit 2 vertikal gespreizten Blüten- blättern (Silber vergoldet) unter- halb des Lichel ist ein tropfenför- miges silbernes Hohlkörper ange- bracht. Hinten der Rose silbernes Orbitbügel mit Schraube und Haken angebracht	Thüringen
15.1.68	5/68 a + b	Tasse mit Untertasse, Porzellan weiß mit goldener Bemalung. Untertasse mit Goldrand und 3 Blattranken. Auf dem Spiegel die Buchstaben: MK Auf der Oberseite steht: Zum 1 ^{ten} Geburtstag für Adolph Dorendorf am 28. August Aug. 1877 Von Herzen kommt die kleine Gabe Es ist die letzte die ich habe. Am oberen Innrand breites und schmales Goldrand. Porzellan auf Unterseite gezeichnet: KPM (Königliche Porzellan-Manufaktur)	

19

Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeich- nung u. Inventar-Nr. (Signatur)
5	6	7	8	9
Frau [REDACTED] Langensalza				Ohrringe
	100,-			
	300,-			
Frau [REDACTED] Zornagoleburg Gr. Dörsdorfer Str. 192				Tassen
	15,-			
	300,-			

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar- Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort
1	2	3	4
15. 1. 68	6/68	serviette - Damast, weiß mit Blumenranken und in den 4 Ecken je 1 Adler mit Zepheus und Reichsapfel. Handgenäht. mit roter Baumwolle eingestickt: D. H. = Doris Maase um 1870 ¹² mehrfach mit Nähmaschine gestreift. Größe: 80 x 81 cm	
15. 1. 68	7/68	Bettdecke, weiß, Baumwolle geknäht. Musterschöne Quadrate darin 4-blättrige Blüten 162 x 158 cm um 1880	Dahlewarleben Magdeburg
16. 1. 68	8/68	Scheffelmaß, Wandung aus 2 Halzspänen zusammengeleimt, doppelt vernaagelt, mit Eisenbündeln an oberer und unterer Kante zusammen- gehalten. Bretterboden, 2 eiserne Haken. Über das Maß greift Eisenbügel, der in der Mitte mit Boden verflocht ist. Ø: 55 cm Höhe: ^{innen} 17,5 cm aus dem Besitz eines Schweriner Stadt- bauern (Heinrich) 3 eiserne Füßchen, am Boden 4 Stempel: SVERIN 1768	Schwerin

20

300,-

Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeich- nung u. Inventar-Nr. (Signatur)
5	6	7	8	9
Frau [redacted]				Mundtücher
St. Magdeburg St. Diederichs St. 192				
18,-				
"				Bettdecken
15,-	48,-			
[redacted]				Haalmäße
Schwerin Martinsstr. 8				
25 18,-				
	348,-			

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort
1	2	3	4
16.1.68	9/68	Hirtstool Stool und Knicke aus einem Stück, Eschenholz, unten eisene Tülle mit Spitze aufgesetzt. Aus Besitz des Stadtkuhwirts um 1900	Schweinin
	10/68	Buttermühle Mühle aus einem Stück gehauen, in der Mitte gerissen, auf einer Seite eisernes Band aufgeschraubt. Länge: 59 cm Breite: 30,5 cm Aus dem Besitz des Stadtkanon Heinrich, Schweinin um 1890 aufgestellt	Schweinin
	11/68	Schneidebrettchen - Porzellan weiß, blaue Bemalung: - französische Rille, Goldrand. Rechteckige Form eine Schmalseite bogenförmig aus- gezogen und mit einem kreisförmigen Loch versehen. Länge: 24 cm Breite: 13,5 cm	Dresden
18.1.68	12/68	Enghalskrug, Steinzeug grau mit blauer Bemalung und Hen- kel, 2 Ringe am schlauchen Hals, Gegenüber vom Henkel Blühmoss- ment vom Kranz eingeschlossen. Wappenstein Art. unterer Ø: 13,5 Höhe: 39,5	

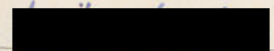
Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeichnung u. Inventar-Nr. (Signatur)
5	6	7	8	9
Mumme Michaelen Schweinin Martini Nr. 8				Hirtstool
117-				
"				Bei Her u. Krüge für Bezugsgegenst
51-	140,-			
[Redacted]	ger. m.			Anrichtegerät
Bin				
Frau [Redacted] Langensalza Kleinsehnst. 20		von Nr. 12-86 - Sammlung des Palmart Hans Ketter, der nach 1945 im Eichsfeld sammelte und 4 Jahre - bis zum Tode 1967 - in Bad Langensalza lebte. Ankauf von der Witwe, Käthe Ketter, Langensalza. Rest kann in Heimat- museum Langensalza (Möbel, Porzellan n. a.)		Krüge
	388			

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort	Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeichnung u. Inventar-Nr. (Signatur)
1	2	3	4	5	6	7	8	9
18.1.68	13/68	Enghalskrug, Steinzeug, grau mit blauer Bemalung, sehr dickwandig, mit 1 Henkel. Bemalung am Hals (2 Ringe) und gegenüber dem Henkel (Beutenornament) und am Henkelansatz. Westwälder Art. (Kolonies) untere Ø: 10 cm Höhe: 33 cm		Frau [REDACTED]				Krüge
18.1.68	14/68	Krug, Steinzeug, grau mit blauer Bemalung, kleiner, herausgedrückter flacher Henkel. Der untere Teil des Kruges ist beilwan- dig, der Rest ist leicht gebändert. kurzer Hals, Bemalung; am Henkel, ansatz und Hals sowie am Ende der Ausbauchung und eine Blüte, unterhalb des Ausgusstüls. Höhe: 24 cm		"				"
18.1.68	15/68	Milchtöpfchen, Töpferware, braun und gelb glasiert, kurzer Hals, herausgedrückte Ausgusstüle, gegenüber Henkel, um den Bauch herum Giran- de von Eichen und Eichenblättern, Höhe: 8,5 cm um 1880	Bügel um 1880	"				Töpfe

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar- Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes 1968	Herkunft - Fundort	Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen		Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeich- nung u. Inventar-Nr. (Signatur)
						Alte Nr.	Akten-Nr.		
1	2	3	4	5	6	7		8	9
18.1.68	16/68	Milchtopf, Tadelware, keilwandig, fast zylindrisch. Braun- glasiert, grüne und dunkelbraune Bemalung. Henkel, und dem gegen- über Ausguss durch Einbücken des oberen Krugandes. Am oberen und unteren Rand des Krugs grüne Zaden- kante mit dunkelbraunen Punkten. Auf dem oberen Rand 3 Kirschen mit 2 Blättern (3x) Höhe: 17 cm	Bürgel	Frau [REDACTED] Kangensatz Kleinplastik 28					Könige
18.1.68	17/68	Milchtopf, Tadelware, glasiert Bündiges Gefäß mit kurzem Hals und milchtigangesetztem Fuß, Henkel von Lippe bis $\frac{2}{3}$ des Gefäßbauches gezogen. Außen mit blauer Glasur (Ausguss) mit gezogen, nur der Hals ist eine zickzacklinie gezogen (schwarz) mit Tropfen. Auf Gefäßbauch bind mit Maltern aufgetragen zwei Blätter an denen 3 Kirschen hängen (grün u. rot). Innen gelbe Engobe, glasiert. Ausgestülptes Schwänzchen 9,5 cm oberer Durchmesser 11,5 cm Höhe des Topfes Bürgeler Ware	Bürgel	"					"

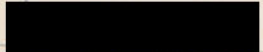
Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort
1	2	3	4
	26/68	Steinzeug-Krug, grane Zirk leicht geschwüngen Gefäßkörper ohne schaufe Absatz für Fuß und Hals. An Gefäßlippe setzt Henkel an und zieht sich bis unter die Schuldhälfte. Rechts vom Henkel aussetz - unten - ist eingeritzt: " 1/2 " [Fertigkeitsangabe] Höhe 21 cm Öffnung oben Ø : 9 cm	
	27/68	Erzhalbkug, Leinwandbeutler beutleriges Gefäßkörper, der sich oben zu einem engem Hals formt, Schulter leicht abgesetzt wie mit Aufsatz ring markiert. Geschwüngen Henkel unter der Schulter aufgesetzt geht bis Mitte des Halses. Hals besitzt breite Lippe. Höhe des Kruges: 40 cm Öffnung des Halsendes: 2,5 cm	
	28/68	Steinzeug - Erzhalskrug mit spärlichem Kobaltanstrich. beutleriges Gefäßkörper geht ohne schaufen Absatz in engem Hals über. Aufsatz der Schulter ist als Ring markiert. Henkel sitzt auf Schulter und geht auf 1. Drittel des Gefäßbauchs. Hals mit Lippe. Höhe: 28 cm Öffnung oben: 2,5 cm Ø	

201
fehl
als Nr.

Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeichnung u. Inventar-Nr. (Signatur)
5	6	7	8	9
 Bad Langen- salzer				krige
2				"
4				"

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar- Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort
1	2	3	4
22. 1. 68	30/68	Keramik-Krug glasierte Todenware, außen braun, innen gelb wie die schlankere Form, mit ausgestülpten Schenkeln Am Kragen setzt flach auf, die die sich bis zur stärksten Stelle des Gefäßbundes hin- erstreckt. Mundloch, kunstgewerbliche Keramik 2,5 l Öffnung 16 cm Höhe des Kruges	
22. 1. 68	31/68	Keramik-Krug glasierte Todenware mit Auflage. außen gelb, innen braun Auflagen sind braun, grün und weiß glasiert (Auflagen) und mit Holz modelliert. Herz mit Kranz und Inschrift: „Mein Herz und dein Herz“. Verhältnismaßstab große Tülle gegenüber Hohlteil. Rotes Scherben. Ø am Fuß: 8 cm Höhe: 17 cm	Postungen
22. 1. 68	32/68	Keramik-Krug glasierte Todenware mit Auflage. (innen lackiert) - außen dunkelbraun glasiert. Runde und ovale (unregelmäßig geformt) gelb und grün glasierte Auflagekeramik, die zu 3 Blüten zu- sammengesetzt sind. Angestrichene Aus-	Werra tal

28

Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeich- nung u. Inventar-Nr. (Signatur)
5	6	7	8	9
 Bord (aus dem Schlag)				Krüge
"				Krüge
"				Krüge

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar- Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort
1	2	3	4
		Guß-Tülle, gegenüberliegend Hen- kel, schadhafte Stellen am oberen Rand. unteres ϕ : 8 cm Höhe: 19 cm	
22.1.68	33/68	Milchtöpfchen, Ischware glasiert, hellgrauer Grund mit blauen und grünlischen Schwämmel- muster, karische Form mit kleiner Ausgüßtülle, die dem Henkel gegenüber steht. unteres ϕ : 8,5 cm Höhe: 9 cm	Sachsen?
22.1.68	34/68	Kaffe-Kanne mit Deckel bandierte Form, am oberen Rand Ausgüßtülle, dem Henkel gegenüber- liegend. Der Deckel ist durch einen Strich mit dem Henkel verbunden. Das blaue Dekor ist mit dem Schwamm auf den weißen Grund aufgetragen. unteres ϕ : 13,5 cm Höhe: 22 / 26,5 cm	
22.1.68	35/68	Kaffeekanne mit Deckel glasierte Ischware, innen weiß, außen blaugrün mit weiß marmoriert. Tülle dem Henkel gegenüberliegend. Der flache Deckel ist durch Bindfaden am Henkel befestigt. Bandierte Form mit lang hochgezogenem schmalen Hals. unteres ϕ : 15 cm Höhe: 21 / 25 cm	

Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeich- nung u. Inventar-Nr. (Signatur)
5	6	7	8	9
Frau [REDACTED]				Töpfe
Bad Langensalza Kleinsteckstr. 20				
"				Kannen
"				"

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar- Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort
1	2	3	4
22.1.68	36/68	Kaffeekanne mit Deckel, braun glasierte Todenware. Zylindrische Form, die vom Tüllenansatz bis zum oberen Rand hin stark einge- zogen. Tülle dem Henkel gegenüber liegend. Der flache Deckel ist mit Bindfaden am leicht profilierten Henkel befestigt. unterer ϕ : 17,5 cm Höhe: 25/29	
22.1.68	37/68	Vorratstopf Ratontopf, Todenware, außen ohne Glasur, innen hellbraun. Am oberen Rand des hohen Pfei- fers 2 senkrecht stehende, gegen- ständige Henkel an. Auf 3 über dem Boden ist ein Nippel mit Ausflußöffnung angebracht. Am oberen Rand ^{ist der Topf} mit Draht zusammen- gebunden, darunter eine ^{einige} gestylte Rillen. unterer ϕ : 16 cm Höhe: 26 cm	
22.1.68	38/68	Vorratstopf, innen hellbraun, außen unglasierte Todenware. Kleine, nach außen ausgestellte Kränze, die den ein leicht profilierten Henkel ansetzen, der sich bis zur stärksten Wölbung der Gefäßwand hinab zieht. unterer ϕ : 18 cm Höhe: 26 cm	

Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeich- nung u. Inventar-Nr. (Signatur)
5	6	7	8	9
Frau [REDACTED]				Kannen
Bad Langensalza Kleinspehn Nr. 20				
"				Kopf Büchse- und Käse zu be- festigen ge- eignet.
"				"

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar- Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort
1	2	3	4
23. 1. 68	39/68	Enghalskrug, Todenware, bräunig-oliviert. Am schmalen Hals setzt Henkel an, der senkrecht nach unten geführt wurde, zwei Fingerabdrücke als Abschluss. Schwach Rillen im oberen Drittel des Gefäßes. Auf der Vorderseite steht: „Nom. 5 1839“. Obere Kante beschädigt. Höhe: 36 cm unterer Ø: 13,5 cm	
23. 1. 68	40/68	Vorratskrug, Todenware, außen unglasiert, innen Sprünge von hell- brauner Glasur. Senkrecht stehender Henkel reicht von Lippe bis zum Gefäßboden. 2 Finger ^{ein} abdrücke Ende des Henkels. Höhe: 38 cm unterer Ø: 15 cm	
23. 1. 68	41/68	Teller, Porzellan, bemalt, im Spiegel: Strauß mit Rose, auf dem Rand: 3 Strohblümden Ø: 22,5 cm	
23. 1. 68	42/68	Teller, Steinzeug, leicht rötliche Glasur. Bemalung in der Spiegel- mitte: Blüte (Blau, rot, gelb), der Rest des Spiegels ist durch blaue Linien in 5 Sektoren eingeteilt, die sich bis zum Rand hochziehen, in den einzelnen	

Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeich- nung u. Inventar-Nr. (Signatur)
5	6	7	8	9
Frau [REDACTED]				Krüge
Bad Langensalza Kleinopferstr. 20				
"				Töpfe
"				Teller
"				"

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort
1	2	3	4
		Sektoren je eine Blattrispe, auf dem Rand 3 konzentrisch angeordnete Kreise. Ø: 22 cm	
23.1.68	43/68	Teller, Steingut, bemalt in den Farben: grün, rot, blau, violett, wenig gelb. Spiegel und Rand dicht mit Blüten und Blättern bemalt. (20. Jhd.) Ø: 24 cm	
23.1.68	44/68	^{flach, schmaler Rand} Teller, Steingut, bemalt in den Farben: grün, rot, blau, braun. Auf dem Rand Weinblattmuster, auf dem Spiegel Rosen und andere Blüten, in der Mitte: „Erinnerung“ (2. Hälfte 19. Jhd.) mit Schabblau gemalt. Ø: 20,5 cm (geklopft: T & H)	
23.1.68	45/68	Teller, flach, schmaler Rand. Bemalt in den Farben: grün, rot, blau, gelb. Auf dem Rand Eichenblattmuster, auf dem Spiegel im halben Kranz mit Rose, darin steht: „Ende verbindet Lieb und Träne“. Rose aus der freien Hand, der Rest mit Schabblau gemalt. 2. Hälfte 19. Jhd., geklopft wie 44/68 Ø: 22,5 cm	

Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeichnung u. Inventar-Nr. (Signatur)
5	6	7	8	9
Frau [REDACTED]				Teller
Bd. Langensalza Kleinpelusht. 20				
				4
				4

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort
1	2	3	4
23.1.68	46/68	Fayenceteller, groß, tief. Blaue Bemalung, im Spiegel Landschaft mit Mühle, auf dem Rand konzentrische Kreise, Lausgruben unter- brochen von stilisierten Blüten. Teller besteht aus mehreren Scherben, schlecht gefügt, mit Eisenband- Aufhängung. Ø: 31 cm	
23.1.68	47/68	Teller, tief, kleines Rand, Tonerware, gelb glasiert, mit grünen Kreisen auf Spiegel und Randansatz, weißes Ausgedünntes Rand, rötlicher Scherben Ø: 20 cm	Werraal
23.1.68	48/68	Teller, tief Rand außen steil aufgeworfen. Tonerware braun und gelb glasiert, wenig grün. Spiegel und Tellerwandung Braun in der Mitte Federmaleser gelb und grün. Rand gelb. Rotes Scherben. Ø: 21 cm	"
23.1.68	49/68	Schüsselchen, Tonerware, tief braun glasiert, von innen + außen. Schmales Rand. Ø: 17,5 (um 19 25)	

Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeichnung u. Inventar-Nr. (Signatur)
5	6	7	8	9
Frau [REDACTED]				Teller
Bd. Langensalza Kleinspielstadt 20				
"				"
"				"
				Schüsselchen

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort
1	2	3	4
	64/68	<u>Holz - Kloppe</u> Waschlholz? dreikantiges Schlagseil, davon die Breitseite = Arbeitsfläche. Runder Stiel setzt an Oberkante des Schlagseils an. Ohne Kantenlänge mit Stiel: 33 cm, Stiel 16 cm lang.	
	65/68	<u>Reibe - Kante</u> (Küchengerät) gedrehter Holzstab auf dem von unten ein gedrehter Ring aufgesteckt ist. Am oberen Stiel ist unten die Verdickung ein Loch gebohrt. 27 cm lang	
	66/68	<u>Terg - Rolle</u> (Küchengerät) Holz, Holzrolle mit Holzbügel, Achsen der Rolle zum Bügel wurden durch nahe Schrauben ersetzt. Sonst sind Holzfüßchen mit Holzdrübeln ausgefüllt. Schlechte Teile des Bügels sind gedreht, breites frisches Holz mit Schmitzerei versehen: "1785" mit barockähnlichen Mischelmotiven flankiert. Rückseite "B M C S" und barockähnlichen Mischelmotiven flankiert. 28 cm lange Rolle. Rolle im Bügel 13 cm breit.	

Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeichnung u. Inventar-Nr. (Signatur)
5	6	7	8	9
[REDACTED] Badlaugen- sabze				Verwendig? Wasche- kloppe
				Antische- gerät
				Bachgerät

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort
1	2	3	4
29.1.68	87/68	Körbchen, rund, emssetzt sich nach oben nur wenig, Am oberen Rand sind übereinander 2 Kärkeren Ruten eingeflochten. Geflecht besteht aus gerissenen Nussgehölz. unterer Ø: 19 cm Höhe: 9 cm	angeblich Mecklenburg
31.1.68	88/68 A u. B	<u>Bücheweische mit Kelle</u> A) Holz, geböhltes Gefäß, zwei Dornen höher herausstehend und mit Grifföchern versehen. Rundes, flaches Gefäß wird von zwei Böckchen zusammengehalten. Zylindrisches Gefäß Ø 34 cm, 17 cm hoch bis Gefäßrand, mit Griffen 28 cm lang B) Kelle, Holz in einem Stück gearbeitet von Laife bis Stiel. Runde, flache Laife gelst in Schenkelform in Stiel (9 cm lang) über 21,5 cm lang - Gesamt	Dankerode Hag bei Hagge
	89/68	<u>Rollenkopf</u> Steinring mit braunes Leinwand. Große Öffnung mit kurzen Krallen, auf Schulter setzen 2 Henkel auf. Am Boden des Gefäßes eine kurze Ausflußrinne, die mit Kork verschlossen. Henkelende ist mit je einem Ringestrichdruck versehen. Höhe 29 cm, oberer Öffnung 23 cm	Dankerode Hag bei Hagge

1038,-		45		
Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeichnung u. Inventar-Nr. (Signatur)
5	6	7	8	9
Frau [redacted] 4144 Wölitz frances Haus	V 20,-			Körbe
[redacted] Beilkenstedt				Bücher Käsezer- bestimmung
[redacted] Beilkenstedt				"
88+89	V 35,- 1093,-			

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort
1	2	3	4
5.2.68	90/68	Handtuch, weiß, Baumwolle handgewebt, Spanweberei, durch- gängig gemustert, mit Maschine geäunt, In rotem Plattschiff signiert: E. J. Länge: 104 cm Breite: 40,5 cm	von Ella Meyer Alt-Jabel (Mücke)
6.2.68	91/68	Spitzenschal, Klappelspitze, cremefarbene Seide schmales, langes Mittelstück, das sich zu den Enden hin verbreitert, um 1860 (von Kopf runter als Bandeau) größte Breite: 13,5 cm Breite in der Mitte: 7 cm Länge: 128 cm.	(Erzgebirge) Kopfhaut umgebung Adorf
6.2.68	92/68	Damastserviette, weiß, Leinen kann aus kleinen geometrischen Mustern, "laufenden Hund" und Rosen. In der Mitte Medaillon mit 5 Rosen, darüber Adelskronen- gen. eingewebtes Monogramm: M.V.K. 1870. Säume mit der Hand genäht. Größe: 72 x 70 cm	Berlin
	93/68	} wie 92/68	"
	94/68		"

109)

46

Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeich- nung u. Inventar-Nr. (Signatur)
5	6	7	8	9
[redacted] Berlin - Schildau		(versch. Meyer) E. J. = Ella Jacobs geb. 1908 in Niendorf (Mecklenburg), gerettet von ihrer Mutter in Niendorf (Ks. Ludwigslunde) 1923 für ihre ihre Tochter. (Mutter + 1957).		Handtücher
Frau Dr. Rohde Bln. Staatl. Mus. Antikensammlung	gegen			Klappelspitzen
[redacted] Bln. 1058 Kopenhagener Str. 5				Mundtücher
"				"
" zur	75,-			"
	1178,-			

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort
1	2	3	4
	95/68	Tischdecke, Leinen, weiß, Damast, Säume mit der Nähmaschine genäht. Musterung: Jagdmotive, in den Ecken je ein Jäger mit Hund bei gefallenen Wild. Verschiedene Tiere sind: Bär, Leopard, Löwe, Fuchs und Reh. Im Mittelfeld zwei verschiedene Gebäude mit flachem Dach, vielen Fenstern, Gartenzaun und davor Säume mit Wassergeflügel jagd. Tuch war Hochzeitsgeschenk im Jahre 1873 Größe: 156 x 312 cm	Obendoof b. Magdeburg Emma Jaeger geb. Thuer kauf vorh. 1873 - (Vater: Landwirt) in Obendoof.
	96/68	Serviette, Leinen - Damast, abgebildet Jagddarstellung ähnlich wie auf Tischtuch, nur ohne Löwen und Reh, im Mittelfeld ist nur eines der beiden Gebäude vielmals dargestellt. Alles verkleinert. In einer Ecke Monogramm eingestickt: E. J. = Emma Jaeger (78 x 79 cm)	"
	97/68	Serviette wie 96/68	"
	98/68	Serviette wie 96/68 Monogramm nicht fertig gestickt.	"
	99/68	Serviette wie 96/68 ohne Monogramm	"

1178,5

Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeichnung u. Inventar-Nr. (Signatur)
5	6	7	8	9
[Redacted] Thale / Harz Georg - Herwegh - St. 3				Tischtücher
	250,-			
"				Mundtücher
	10 25,-			"
				"
				"

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar- Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort
1	2	3	4
27.2.68	104/68	Perfekte, in ihrem unteren Ende aus 4 Stücken bestehend, die oberen $\frac{2}{3}$ sind in 4 Ruten geteilt, die ineinander verschachtelt sind. Das obere Ende ist fest mit gepicktem Bindfaden umwickelt, dabei ist Lederschlaufe mit eingebunden. In einer weiteren Doppelschlaufe ist Lederriemen befestigt. Perfektlänge: 101 cm Rutenlänge: 110 cm	Dachwitz b. Erfurt
4.3.68	105/68	Fingerring, Haerring, geflochten mit Goldhülse, auf der Kartusche eingraviert: A.K. die Unterseite der Hülse ist beschädigt, eingestampelt: „14“ Echte Hälfte 19. Jhd.	Gotha
4.3.68	106/68	Fingerring, Haerring, geflochten kleiner und dünner als 105/68 mit solunaler, rotbeiger Goldhülse die gleichfalls mit „A.K.“ gezeichnet ist. Echte Hälfte 19. Jhd. Ring war schon defekt, ist mit schwarzem Zwirn genäht und umwickelt.	Gotha

1168,-

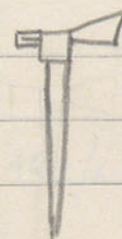
Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeichnung u. Inventar-Nr. (Signatur)
5	6	7	8	9
Fr. [redacted] Gotha Lindenauallee 4				Perfekte
	220,-			
[redacted] Gotha				Ringe
"				"
2m.	120,- 1708,-			

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort
1	2	3	4
2.4.68	113/68 a+b	2 Euteleier für Holzschuhwagen, 5 1/2 m lang liegt in Landoltz	Neuzelle Krs. Eisenhüttenstadt.
	114/68	1 Heubamm, Stangenholz wurde bei der Einfahrt über das Fuder gekündet. liegt in Landoltz	"
8.4.68	115/68	Tischläufer, Baumwolle, gelb mit roten und schwarzen Streifen, handgewebt, ganz angeknüpft Größe: 102 x 39 cm	Bützow Reha-Kunst Dra Reichardt
	116/68	Tischläufer, Halbleinen, Kette: Baumwolle, Schuß: gebleichtes und ungebleichtes Leinwand. Drei atlasbindige Musterstreifen. Größe: 100 x 38 cm	"
	117/68	Tischläufer, Halbleinen Kette: Baumwolle, Schuß: gebleich- tes und ungebleichtes Leinwand. Zwei schmale, atlasbindige Musterstreifen. Größe: 102 x 37 cm	"

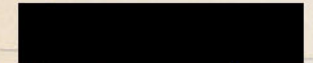
Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeichnung u. Inventar-Nr. (Signatur)
5	6	7	8	9
Neuzelle Neuzelle Krs. Eisenhüttenstadt				Wagen + Wagen- teile
				"
40, + Tromm 15, 14	55, 14			
Gemeinschaft Bildende Künstler 1017 Berlin Straußberg Pl. 3 16, 75				Tischdecken
"				"
	19, 10			
"				"
	19, 10			
	1863 14			

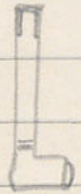
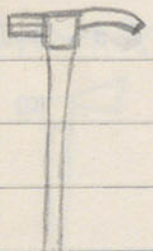
Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort
1	2	3	4
8.4.68	118/68	Tischdecke, Halbleinen Kette; Baumwolle, Schlupf: sehr grobes Leinwandgem. Bäumchen- muster über die ganze Fläche ver- teilt, von der Mitte aus gegenstän- dig. Größe: 150 x 100 cm	Reha-Kunst Tha Reichardt Bützow
	119/68	Tischdecke, Halbleinen Kette: Rot, Schlupf: blaugrün, gelb und rot. Grund besteht aus Bäumchen- muster, dazwischen verschiedenen breite gelb-rot-grüne Streifen in Leinenbindung. Größe: 100 x 146 cm	"
	120/68	Kissenbezug, blau-schwarz- Grund mit schwarz-weißem Fischgrat ähnlichem Musterstreifen (Schlupf? Muster?) unter Verwen- dung von Baumwolle. Größe: 50 x 42,5 cm	"
	121/68	Kissenbezug, wie 120/68 Die Fischgrat ähnlichen Musterstreifen sind in Schwarz und Rot gewebt.	"

Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeich- nung u. Inventar-Nr. (Signatur)
5	6	7	8	9
Genossenschaft Bildende Künstler 1017 Berlin Krauplanger Platz 3	55,95			decken Tischdecken
"	53,25			Tischdecken
"	28,45			Kopfkissen- bezüge
"	28,45			"
	221,25			
	2084,39			

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort
1	2	3	4
14.5.68	122/68	Dekorationstoff, Baumwolle mit einem Kette - rosa farbenes Baumwollgarn, Einschlag: rot farbenes Leinen - garn, blaues Baumwollgarn und Kettmaterial. Grundgewebe Leinen - bindung, mit 16 Schrägen Tulpen - muster, zwischen den einzelnen Schrägen Mustern lockeres Einschlag so daß gitter artige Gewebe entsteht. Größe: 185 cm x 130 cm	Relia - Kunst Thea Reichardt Bützow
	123/68	Tischdecke, nach vollkornmolligen Motiven. Als Vorlage dient ein Sack (Kudger's Geschenk). Kette: grobes Kettgarn, in der Mitte dunkel Stiefen. Schuß: schwarzes stark gewirkes Garn. Größe: 130 x 100 cm	
	124/68	Bootsbau - Deckel  Ein längeres Stiel sitzt im Best mit zwei zum Stiel stehenden Blatt; am Best - trachen befindet sich ausserdem noch ein Hammer fußsatz. Stiel rund, steht am Best stiel bedeckend 58 cm lang	Heckermann de

2084,39

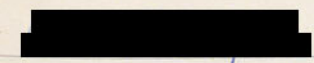
Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeich- nung u. Inventar-Nr. (Signatur)
5	6	7	8	9
Genossenschaft bil- dendes Künstler 1017 Berlin Straussberger Platz 3				Vorhänge
89,30				Inschdecken
41,45	130,75			
				Bootsbau fassl
Akademie - Museum				
	2215,14			

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort
1	2	3	4
	125/68	Hohl dechsel - Bootsbau  an kurzem Stiel sitzt Beil mit gera zum Stiel stehenden Blatt; Blatt ist geschwungen ausgearbeitet kurzer Stiel ist verkantig 23 cm lang	Neckermünde
	126/68	Steinmesser-Haue - Bootsbau  am langen Stiel Ein ^{lg} 33 cm, 3,5 cm breite langes Schneideblatt ange- bracht. Ist ein des Schneide- blatts sind angeschliffen. Auf Blatt sind Buchstaben eingestanz ("WR"). Zwischen Beil- und Blatt ist eine hervorstehende Kante aufgearbeitet. ohne Stiel Länge des Eisens mit Blatt: 43 cm auch Stoßart genannt!	Neckermünde
	127/68	Spänt - Dechsel - Bootsbau  an langem Stiel sitzt Beil mit quergestelltem Blatt zum Stiel. Blattschneide von gerade geschliffen, aber von Trille ab leicht nach dem Stiel zu gebogen. Am Beil-Backen ist ein Hammerfußatz ange- arbeitet. Länge 53 cm (mit Stiel) Größe des Beils 83 cm	Neckermünde

Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeich- nung u. Inventar-Nr. (Signatur)
5	6	7	8	9
				Bootsbauwerk
Phaedonue- Zustell				
"				Bootsbauwerk
"				Bootsbauwerk

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort
1	2	3	4
	128/68	Zwinge - Bootsbau Holz: zwei Bänder werden durch eine durchgestochte Quederle aneinander gehalten. Eine Leiste liegt auf beiden Seiten der Bänder je ein Querstecker. Bänder sind 50 cm lang, unter Ende schmal auslaufend, oberes Ende abgerundet und lippenartig ausgearbeitet 50 cm lang, 32 cm breit	Heckesmünde
			
	W		
	129/68	Hohl-Stemmeisen Eisenrundstab mit Schlagkerpf oben, unteres Ende ist ab einem Hohlkehlen geschnitten. Ende des Eisens im Hohlraum mit scharfer Kante versehen. 18,5 cm lang	Heckesmünde
			
	W		
28.5.68	130/68	Profillobel, flache Spitzhölle an Rückwand gestumpelt: "W. HILNER Mulacker Str." Länge: 24 cm	Berlin.
	131/68	Profillobel, für schwache, breite Wölbung, Eisen gestumpelt: "Lingenberg und Sohn, Garantie Gussstahl" Länge: 25,5 cm Breite der Arbeitsfläche: 2,7 cm	"

22 10 14

Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeichnung u. Inventar-Nr. (Signatur)
5	6	7	8	9
				Bootsbaugerät
Rhadumie Institut Berlin				
"				Bootsbaugerät
	124-129/68 40.-			
				Hobel
1034 Berlin Heidenfeldstr. 12				
"				"

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort
1	2	3	4
28.5.68	132/68	Kammes-Profilhobel, für mehr- fach profilierte Leisten "Ak 32" Länge: 26 cm, Breite 4 cm	Berlin
	133/68	Kellhobel, schmaler Hobel mit für tiefe, runde Kelle Länge: 25 cm, Breite: 2 cm	"
10.6.68	134/68	Mahlschatz, Silber besteht aus rechteckigen, an den Längs- seiten ausgebohrten Filigranstück mit aufgestellten Rhomben, rechts und links davon jeweils 4 verschie- dene rechteckige Kettenstücke aus Silberblech. links dem Filigranstück hängt ein silbernes Kreuz mit blauem Stein, Kette wurde mit Samtband hinter dem Hals gekun- den. Breite: 2,3 und 2,6 cm	Reinstadt
	135/68	Armband, Silber besteht aus 7 breiten Gliedern, abwechselnd 1 Blüte, 1 rechteckiges Stück mit gebuckelten Bändern, rechteckige Schließe mit aufgestellten Bändern. Länge: 20 cm, Breite: 2,4 cm	"

2255,14

56

Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeich- nung u. Inventar-Nr. (Signatur)
5	6	7	8	9
 1034 Berlin Heidenfeldstr. 12				Hobel
"				"
130-132	15,- 2270,14			
Frau  Reinstadt/Gotha Hauptstraße	✓ 350,- + 50,-			Breitschmied
"	✓ 200,- + 50,-			Arm bänder

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar- Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort
1	2	3	4
10.6.68	136/68	Halskette, Silber vergoldet Kettenglieder bestehen aus kleinen Beulen, die aus 6 Drahtösen be- stehen und in der Mitte einen Buckel aufweisen. Die Zwischenglieder haben ebenfalls einen kleineren Buckel. Soliypse besteht aus 2 verschlungenen Händen, dazw. 4 weitere Gliederstücke Länge: 34,5 cm	Reinstadt b. Jotna
	137/68 a + b	2 Nessel, Messing - Filigran mit Öse und kleinem Quersagen Kugelförmig	"
	138/68	1 Nessel, Silber mit gefasstem Stein (Kristall), halbkugelig mit Öse und Haken	"
	139/68 a, b, c, d	4 Knöpfe, kugelförmig Silber vergoldet. In der Mitte kleine, aufgesetzte Blüte, gezacktes Schlingennetzwerk modellieren.	"
	140/68 a - g	7 Knöpfe, Silber - Filigran mit aufgesetzten kleinen Blüten und viereckigen Silberplättchen. Form: kugelig - flach.	"

Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeich- nung u. Inventar-Nr. (Signatur)
5	6	7	8	9
[REDACTED]	✓ 100,-			Hals- Kette
Reinstadt/Jotna Hauptstraße				
"	✓			Knöpfe
"	✓			"
"	✓			"
"	✓			"
	137-140: 100,-			

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort
1	2	3	4
10.6.68	141/68	Haarspange, Silber S-förmige Nadel, an deren Enden je Silberrosette aus Silberblech, in der Mitte eine kleinere Rosette, die beiden äußeren Rosetten sind durch Doppelkettchen miteinander verbunden. Ferner hängen an 2 kurzen Kettchen je eine Silberkugel. Die Nadel wurde über dem Haidlaggen ins Haar gesteckt. Länge: 12 cm	Ernstroda b. Gotha
	142/68	Fingerring für Mannes Silber, doppeltes Reif, an den Ranten und in der Mitte graviert. Innen eingepunzt: J.N. O.L. wahrscheinlich Ehe- oder Verlobungsring.	"
12.6.68	143/68	<u>Ackenbürger Pflug</u> (Kinschar-Karrepflug) mit Pflugkarren, Schleife, Pflugzähne (Pflugreimige). A Am Pflugbaum (175 cm lang) hängen: 1 gewölbte, hölzerne Eisen-Pflugschar mit dahinterstehendem Holzstreichenbrett, das an Sohle Metallverplattung besitzt, 1 Holzbrett besteht aus Eisenblech, zwei Stöcke gehen bis zur Pflugschleife, sind mit zwei hölzernen Querstreben u. einem Metallstock (geschmiedet und mit schildartigen Platte verziert) verbunden. Reste eines braunen Ölanstriches	- Holz- Erdmann Forbringer 9621 Beiersdorf i. b. Werden / Sa. Gebörs Nr. 26

Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeichnung u. Inventar-Nr. (Signatur)
5	6	7	8	9
[REDACTED] Ernstroda / Gotha Hauptstr. 62	✓ 50,-			Haarnadeln
"	✓ 50,-			Fingerringe
				Pflüge
ist vermittelt von Akademie / Vatter- Kunde Inst. Bl. durch Herrn [REDACTED] Beiersdorf / Sa.		✓		

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar- Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort
1	2	3	4
	Fortsetzung 143/68	B Pfluggarren - Holz mit wenigen Metallteilen. Zwei 50 cm hohe Räder Aufbauplate ist mit zwei Metallträgern für Pfluggarren versehen, 1 Zugkette C Pflugschleife, Vorrichtung um Pflug abzuschieben ist von Betrieb 1967 nachgear- beitet worden. Zwei ineinander gesteckte Balken nebeneinander gabelförmig. Linker Balken ausstehend mit Riemer Auf- lagezapfen versehen. Pflug wurde an Karren längsgerad zwischen Gabelung hilauf- gelegt. Schleifstange ist 170 cm lang D Pflugscheibe, trägt Pflug- scheibe damit ab, es steckt während der Arbeitsstellung zwischen Stegen d. Streich- egge #. Ein Holzkerl steckt mit einer Trille ein flaches Schäufelchen aus Metall 1 m Bemerkung des gewöhnlichen des Pflugscheibentransports verschieden eingesteckt werden, je nachdem, ob der Ring der Zugkette Linien ganz oder halben hoch abstand stellt werden soll Stecker nicht mitgeführt	70. f

Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeich- nung u. Inventar-Nr. (Signatur)
5	6	7	8	9
143:	100,-			

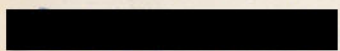
Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort
1	2	3	4
74.6.68	144/68	<u>Seidensüchle</u> , viereckig 80 x 8 cm violett, lila, schwarze Streifen, auf denen größere Blumen- motive und Ranken einge- webt sind. schlechter Erhaltungszustand	Reinstädt
	145/68	<u>Puppenwiege</u> , Holz, braun gestrichen Querschnittiges Kängaseiten mit leisenartigen Abschlüß- leisten. Eckpfosten oben mit Rundenköpfen abschlies- send. Giebel gebogen ausgezogen. 50 x 27 cm obere Kante 30 cm hoch	"
	146/68	<u>Topfens Brett</u> - Spielzeug, Holz Regal für Töpfe in kleinem Format zum Spielen gealtert. 3 Regal-Etagen nach vordranden 1. Etage mit dübel leiste, 2. u. 3. Etage mit Fallleiste versehen braune Ölfarbe anstrich Höhe 48 cm Breite 35 Tiefe 8 cm	"
	747/68	<u>Zweischalen Kiste</u> (Zweischalen-Pflanzkiste) Reinstädt Holzplatte mit aufgesetzter Handleiste, wurde zum Mitschreiben durch das Gieß benutzt. Handleiste am Rechte ist gebrochen Reparatur durch eine Schraube. Platte vom spitz zulaufend Länge: 20 cm, Breite: 9 cm	Thüringen Kst. Götting

Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeich- nung u. Inventar-Nr. (Signatur)
5	6	7	8	9
Frau [REDACTED] Reinstädt	3,- 1	✓		Schulterstücke
Frau [REDACTED] Reinstädt Kst. Götting	20,-	✓		Puppenmöbel
"	7,50	✓		"
"	3,-	✓		Reifen

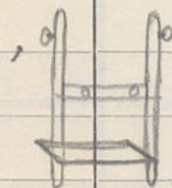
Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort
1	2	3	4
	148168	<u>Blaustrichdecke, rund</u> Weinrankenranken, in der Mitte sind radial zur Mitte verschiedene Motive angeordnet (Holz geschnittene Modelle und Metallmodelle): "Hebron" mit Architekturplanisphäre Soldat um 1800 mit Lanze, Metallmodell blümenmotiv. Christi, gebürt "mit Figuren Tieren und Architektur, Jerusalem" mit Architektur; "Josia und Caleb" mit Trauben, wieder "geburt" die oben, Aufzeichnung aus hebräischer Schrift mit schlafenden Kindern, Mitte: Blümenmotiv aus Brünnen - dem eben sitzend Heiliger mit Armgeste eines stehenden Frau zugewendet. Ø 150 cm	angefertigt in Gotha von Pilsbegen, Fährner
	149168	<u>Feldorte</u> Zur langes Holzleiste, auf der ein rechter Winkel an den Enden je eine 25 cm lange Eisen spitze mit langer Fünfe aufgesetzt ist. Hemd habe ist in der Mitte ein Holzbügel durch den ein Stiel senkrecht geht (unvollständig vorhanden)	Rennstätt
	150/68 H u. B	2 Grad Säge, im Holzleiste eingelassen, Sägeblätter von 15-16 cm, A) Säge im Leiste, das eine Katze mit erhobenem Schwanz darstellt B) an den Leisten enden mit je einem Horn n. Durchbohrung	

Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeichnung u. Inventar-Nr. (Signatur)
5	6	7	8	9
Frau [redacted] Rennstätt (Schwester von Kauspe)	40,- 75,-			Tischlücke
[redacted] Rennstätt	12,-	✓		Längenmaße
[redacted] Embsoda	15,-	✓		Sägen

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort
1	2	3	4
	151168	<u>Frischmanns Kittel</u> blau gefärbte Leinwand Kittel mit weißem Garn gestickt (Handarbeit). Hals bündchen (Stehbündchen) mit ausgestepelter Schlingenspitze mit schwarzem Sticks- stich verziert. Auf gestickte Schulterpartie kleiner bestickt (Kantenmotiv) am Bünd- chen mit Knopfschließ. An der Kantenpartie mit einer eingestickten Tasche versehen. im 1860er Jahren Längsweite hinten 90 cm Länge des Kittels: 76 cm	Ernstroda b. Jotha
	152168	<u>1 Paar Gamaschen</u> zum Frischmanns Kittel passend beige farbiges Wollestoff ist mit feinem hellbraunen Fäden abgefräht und mit Knopfleiste (Knöpfe mit Knopfloch) zu schließen Oben wird ein durch Schlauch erzeugte Strippe gebündelt. 16 weitere 3-Loch-Knöpfe 55 cm lange Gamaschen- schläuche	Ernstroda b. Jotha
	153168	<u>Baumwollener Janker</u> Jacke in Knabengröße, blau mit hellblauen Streifen; mit feinem Fäden, weiß, abgefräht. 5-Knopfverschluß vorn; kleiner Kragen mit umgelegtem Revers, Ärmelarm mit 2-Knopf- verschluß bündchen. Vorn 2 Taschen eingest. in Taillenhöhe; Knöpfe sind abgedreht	Ernstroda b. Jotha

Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeich- nung u. Inventar-Nr. (Signatur)
5	6	7	8	9
	50,- + 10,-			Kittels Kittel
Ernstroda b. Jotha				
"	5,- + 5,-			Gamaschen Hammelschäufel
"	40,- + 10,-			Knabenjacke

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort
1	2	3	4
	154168	Knöpfe, umpfähle 30 Stck. Messing und Blech verilbert, Eisen - versinkt, Eisen m. Flaschenzug 1 Messing schnalle	Ernstroda b. Jutta
	155168	Flachschwinge, Holz mit Flachschammer und Schwinge messer	"
	A, B, C	A) Flachschwinge besteht aus selbstecktem Brett das in Klappstuhl Fußbrett eingelassen ist. Fußbrett ist rot gefärbt Stammhälften von 49 cm Länge. Obere Hälfte ist ausgebrochen, Auch das aus abnehmbarer eingefügte Buchstabenfolge: "A. M. W. x A" 1827 B) Flachschammer, walzen- förmig ausgeformt mit Griff 38 cm hoch C) Schwingemesser, geschmiedetes Messer, stumpfe Kanten 1. Seite mit eingestrichen Kanten- markiert, 2. Seite mit Buchstaben "A L M"	
	156168	Reif, Holz, braun gefärbt vom Tischler o. Stellmacher gefügtes arbeitenes Tragebrett. Rücken- brett läuft im hohen Rücken aus, darauf 2 Messingösen und 1 Ring, waagrecht Leiste mit zwei durchbohrten Löchern. Rückenbrett steht senkrecht auf Rückenbrett und ist auf unteren mit eingestrichen Aussehen (des Rückenbrett) mit 2 Stöcken gestützt. 76 cm hoch, 38 cm breit	"



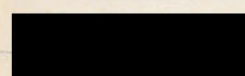
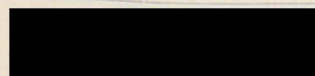
Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeichnung u. Inventar-Nr. (Signatur)
5	6	7	8	9
Ernstroda K. Götter	5,-	✓		Trümpfe
"	35,-	✓		a. Schwingelbock b. Flachschere c. Schwingelblätter
	20,-	✓		Tragegestelle

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort
1	2	3	4
	157/68	Sensenbäume ohne Sensenblatt Ernstroda vom 1910 gebrauchtes Sensenbaum beim Korn mähen (Kornraffen) b. Jotua Am 165 cm langen Sensenstiel ist oben ein Zapfen senkrecht eingefügt, durch den elastische Gabelstange leiste führt, die ihrerseits mit einem Holzboagen verbunden ist, der aus zwei Teilen besteht ist flach ein Stiel herausgeführt und eingefügt ist, darauf steht senkrecht ein längere Handhabe am Stiel eingefügt. Blechverkleidung am Sensenblatt haltung. Geringes Holzstückel verwendet bei Fügungen.	
	158/68	Sensenbaum ohne S.-Blatt nach 1910 gebrauchtes Sensenbaum, der Korn beim Mähen in Schwaden ablegte. 165 cm langer Stiel mit zwei senkrecht darauf eingefügten Spanten, die 4 gebogene Spanten durchstecken. Die 4 gebogenen Spanten sind schaufelartig umgebogen und ebenfalls in oberer Hälfte mit 2 Stücken durchstecken. Drahtschlingen halten die Biegung der Spanten. kurze Handhabe ist in Stiel eingefügt, senkrecht darauf stehend. Blechplatten aus Sensenblatt-haltung	



Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeichnung u. Inventar-Nr. (Signatur)
5	6	7	8	9
Ernstroda Kr. Jotua	5,-	✓		Sensen und Dangelgeräte
"	5,-	✓		"

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort
1	2	3	4
17.6.68	159/68	<u>India (Mehl)</u> Haut-Leinen, mit eingewebten Rot-Schwarz-Streifen in Längsrichtung. Oben m. Zirkel (Leinen) versehen Aufschaltomische Aufschrift: „Bertha Herr, Sonneborn“ das in der ornamentale Rauten, handgezeichnet. 125 x 55 cm	Sonneborn b. Jotha
	160/68	<u>Pläne für Pflanzwagen</u> Haut-Leinen Format: 2.70 x 3.80 cm Schablonierte Aufschrift: „J.G.G.“, eingestichte Bänder- staben, M.M.E. Häute und Teilungsmittel sind handgezeichnet.	Ernstroda b. Jotha
	161/68	<u>Brüster Modell</u>  kalottenförmig gedrehte Modell mit angezeichnetem Halter Kopf. Inneres des Modell stellt eine Hirschhölle dar. Wurmstich Ø: 11 cm, Höhe: 8 cm	Reinstadt
	162/68	<u>Frauenschnürze (Blüdrück)</u> 84 cm lange Bündelschnürze mit angekränelten Schnürzen- rit, mit schwarzen Bändern zu schließen. Bänderdruck: Fond hat kleine Striche, Bänder Blüten n. Ranken, Rückseite trägt Bänderdruck in Kreisen. Doppelseitig zu tragen, handgezeichnet, ungebraucht	Menschenmisch Ernstroda b. Jotha

Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeichnung u. Inventar-Nr. (Signatur)
5	6	7	8	9
 Ernstroda Schüler Tingda	10,-	✓		Sache
 Ernstroda	100,- + 20,-	✓		Wagen und Wagenstücke
 Reinstadt Hauptst.	2,50	✓		Buttermodell
 29.7.1880 Ernstroda	7,50	✓		Frauenschnürze

Datum der Eintragung	Lfd.-Inventar-Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort
1	2	3	4
	163/68	Tasche - Stämmsticherei, falbip Stämmsticherei, Kreuzstich, im Format 20x21 cm ist mit einer Taschenschild- und Abfütterung versehen. Die Ränder sind mit (Rand) Streifen versehen. Stämmsticherei zeigt Rosenmotiv zwischen Ranken n. E. K., 1876, "fürm. Ant. E. K." 2 Kordeln sind als Henkel eingeflochten. Primäres Knopf - Ösen Verschluss am oberen Rand	Ernstroda b. Jottha
	164/68	Sträumer "Schuhe, Paar Damenstrümpfe. Ober Schuhhälfte besteht aus Stämmsticherei mit Blumenmotiv, Lederbesohlung mit Plüsch und Schmutzlederflecken am Vorderfuß auf Stämmsticherei aufgeschoben. schwarzer Ober Schuhrand mit Webpelz eingefasst. Schuttschnecke mit warmem Kettgewebe abgefüttert. (Sträumerstrümpfe)	Ernstroda b. Jottha
	165/68	Sträumer "Schuhe, Paar Herrenstrümpfe. Ober Schuhhälfte besteht aus Stämmsticherei, Blumenmotiv in grünem Ton, Plüsch: rot, Lederbesohlung wie 164/68, Ober Rand mit grünem Webpelz eingefasst, rotes Innenfüßchen gefaltet von Frau Wapfelhuber, zum Schuh verarbeitet vom Fleischer des Schuhes war. (Sträumerstrümpfe)	Ernstroda b. Jottha

Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeichnung u. Inventar-Nr. (Signatur)
5	6	7	8	9
	5,-	✓		Beritel
Ernstroda				
"		✓		
"	20,-			Frauen- schuhe
"		✓		
"	20,-			Männer- schuhe

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort
1	2	3	4
	166/68	Flechel-Latschen ¹ , grün-braun Hauusschürze für Damen Schürze besteht aus einem Fitzschle mit Flechel- gewebe. Oben mit Band eingefaßt. Innen fürbes besteht aus Fittstoff mitdeckt mit Strichflecken.	Ernstroda b. Jotha
	167/68	Flechel-Latschen, grün-braun Hauusschürze für Herren sonst wie 166/68	"
	168/68	Frauenstrümpfe, 1 Paar Knielänge, 43 cm blasse Baumwolle mit weißen Spitzen und Band die Fittschle ist grün + violett bestickt: Dreispitz u. geo- metrisches Muster	"
	169/68	Thüringee ^{trage} Kindersackel 83 cm lange Pelserie mit Pelseriekragen Baumwolle dunkelblau mit hellblauen Nadelstreifen. mit warmen, weißen Wollstoff abgeputzt Hand- und maschinen- gefilzt	Ernstroda b. Jotha
	170/68	Seiden-Jäckchen, schwarz hochgeschlossen, schmaler langer Arm, kurzes angeschnittenes, glatter Schloß - Knöpfchen; 7 Knöpfe; Aufgesetztes schwarzes Samtbündel aus Schloß u. Knöpfchen sowie 2 cm. Schwarze Spitze als Vortopf am Schloß. 2 Knöpfe als Fitt am ausgestelltem Rücken schloß den.	1880 angefaßt Ernstroda b. Jotha

Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeich- nung u. Inventar-Nr. (Signatur)
5	6	7	8	9
 Ernstroda	10,-	✓		Frauenschuhe
"	10,-	✓		Männerschuhe
"	25,-	✓		Frauenstrümpfe
"	15,-	✓	von der Frau von Frau Wagners (ca 1850/1860)	Frauenmantel
"	20,-	✓	170 bsp 172 jähren zusammen 171-172 Namen von der Frau von Frau Wagners (88 J. alt) 170 von der Mutter	Frauenjacken

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort
1	2	3	4
	171/68	<u>Fränsenrode</u> "Biberoode" dunkel braun - schwarz gesprenkeltes Wollstoff mit kleinen Falten eingeweilt in Band. Am Verschluss und Schützen- seil keine Falten. Rand ist 14 cm von hinten mit braunem Wollstoff unter- legt. Rand ist mit faden- litzen vorstoß (schwarz) ab- geschlossen. Haut 90 cm Länge	Emstoda b. Götta
	172/68	<u>Frauenunter- röcke</u> braun Wollstoff im oberen Drittel mit kleinen Strei- nischen bedruckt; unteres Drittel zeigt kleines Dreiecks- motiv. Am Band mit Falten amper bewahrt, unter Schützenseil n. Verschluss ohne Falten. 2 Stücken am Rand liegen verteilt. An dem Bandabschluss sind rote Häkelspitze angebracht. Rand mit einfarbigem roten Wollstoff hinten belegt. Maschinen gewaschen. 85 cm lang	"
	173/68	<u>Spinnrad</u> , zweispurzig Böckspinnrad; auf vier Beinen im Brett, auf dem 1 Rad mit 1 Rochenstange und 2 Spulen montiert sind. Firmnetzschälchen an Rochenstange. Rochenband. 2. Spule im vollständig, nur Haltenstange Trittbretchen zwischen Beinen angebracht. Stange sind gedreht n. haben teilweise Elfenbeinspitzen, braun poliertes Holz Die untere des Beinfußes verstanden es noch mit beiden Händen zu steuern.	1.26 m hoch Emstoda b. Götta

Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeich- nung u. Inventar-Nr. (Signatur)
5	6	7	8	9
 Emstoda	50,-	✓		Frauenröcke
"	15,-	✓		Frauenunter- röcke
"		✓		Spinnräder

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort
1	2	3	4
	174/68	<u>Garnwinde</u> 6-armiger Garnspanner, dessen Führung aus Stahlend und 13cm breiter Auflageholzen für das Garn versehen. Stütze des Garnspanners mit Fühlwerk, das von Holzpalmenrädchen system angetrieben wird. Ein kleiner Zifferblatt mit Zeiger ist gegen Fühlwerk abgedreht. Zifferblatt dreht sich, wenn Fund mit spärlichen Befestigungen. Am Fuß wurde nachträglich ein Brett angehängt. Natur-Holz, Streben sind gedreht. Mit einem Drahtanker. Gesamthöhe 95 cm	Emstoda b. Jetha
	175/68	<u>Getreiderolle</u> Reinigungsgerät für Korn. Einschnittkasten, dreieckig, nach vorn sich verjüngend und am Stirnende mit Schieber versehen, durch den die abtrimmende Getreide strom hindurch in den Kasten. Getreide läuft über Drahtrost, der rechts mit Brettern abgedeckt. Drahtrost: 120 cm Längskasten: 62 cm	Emstoda b. Jetha
	176/68	<u>Kinderrad</u>, rund mit aufgesetztem Ritz, 2 eingearbeitete Grate, plan mit Grundfläche. In runder Blätterform: Verehrt 1880 Auf grün-blauer Untergrund Schrift in Blau mit roter Farbe. Rahmen schwarz. Ø 64 cm	

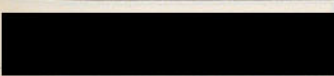
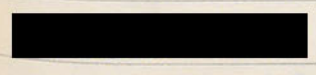
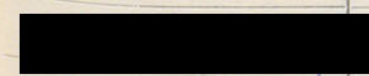


Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeichnung u. Inventar-Nr. (Signatur)
5	6	7	8	9
[Redacted] Emstoda	10,- + 5,- ✓			Garnwinden
		✓		
	20,-			Drehtgerät
		✓		
	20,- + 5,-			Bachgeräte

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort
1	2	3	4
	177/68	Küchenschüssel "Küchenbrett" rundes Brett m. aufgesetztem Griff und 2 eingekerbten Grundeisen, oben eingegrift. Auf blau-grünem Fond gelb von Griff aus je eine Blumenstange und ein- schneidet rundes Medaillon auf dem in Fortsetzung des Griffes: "Pinner ... 1848" der Barbara. "Mit einem 1848" (Linabette) Ø 64 cm	Emstroda b. Jotna
	178/68	Küchenbrett "Küchenschüssel" rundes Brett mit aufgesetztem Griff und eingekerbten Grundeisen, die mit einem Stahl aus der Fläche herausstehen. Blau-grüner Ölfaßbaum- Stück auf unteflache mit Schriftzeichen: "Joh. Veit" Ø 69 cm	Crawinkel
	179/68	Flachschüssel Holz. Beck mit Schwingel Drehgelenk ist Holzgewinde schraubt in Holzmitte 79 cm lang, 53 cm hoch	Reinstädt b. Jotna
18. 6. 68	180/68	Steinzeug - Krüge graues Steinzeug, Subglaser einbeutelig Der Henkel gegenüber ist ein kobaltblaues Pflanzenmotiv mit feiner Kannel aufgezinkt. Fuß ist mit einem Waagegewicht Stück abgesetzt. Zylindrische Flaschenform, auf Holzschmelze kleiner Henkel aufgesetzt. kleiner langer Flaschen hals. dunkel neben dunkel in Kobalt "3/4" aufgezinkt. 36 cm hoch	Emstroda b. Jotna

Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeich- nung u. Inventar-Nr. (Signatur)
5	6	7	8	9
Emstroda	30,- ✓			Baegeräte
aus von Jotna Schwarzbüchse Nr. 22	10,- 45,- ✓			"
Reinstädt	5,- ✓			Flachschüssel
Emstroda Steinzeug Nr. 12	25,- ✓			Krüge

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort
1	2	3	4
	181/68	<u>Stall-Lampe</u>  Petroleumlampe mit Blechbehälter für Brennstoff. Ebenso Blech: Halterungsbrügel. Eisenringe als Schutz vor einem Glaszylinder, der über Docht steht. Zylinderabdeckung in Blech, wie im Tragebrügel. Dochteinstellung Glaszylinder mit Befestigung für Docht. Reichspatent und Reliefdarstellung eines Flechtmanns. 40 cm hoch ohne Tragebrügel	Reinstädt b. Jofha
	182/68	<u>Tassen-Kästchen</u> , Peddigrohr  rundes Kästchen mit ausge- stelltem Rand. Rand aus Bündeln (in Peddigrohr) in lockeren Schlingen geflochten 20 cm Durchmesser 12 cm Randhöhe	Tüngeda b. Jofha
	183/68	<u>Korb</u> , Peddigrohr Ovale Form, Standfläche von einem Winkelholzspannen aufgebaut. Rand geflocht aus Peddigrohrbündeln in lockeren Flechtweise (Rücken) hergestellt. „Bettlerwännen“ für Tragt Standfläche 47 x 25 cm Randhöhe 14 cm	"
	184/68	<u>Zuckerschneider</u> braun gebeizte Holzkasten mit verbleibendem Schieberdeckel - beinhaltet gezähnte Schneide, auf der mit einem Hebel eine Schneide sich aufwärts läßt. Hebel endet mit Holzgriff 19 x 27 cm Maße des Kastens	Reinstädt

Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeichnung u. Inventar-Nr. (Signatur)
5	6	7	8	9
 Reinstädt	5,-	+5,- (R. Nr. 306) ✓		Laternen
 Tüngeda	5,-	✓		Kästchen
 Tüngeda	10,-	+5,- ✓		"
 Reinstädt b. Jofha	8,-	✓		Ähnliche Geräte

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort
1	2	3	4
	185/68	<u>Büchermodell</u> Holzmodell, viereckig mit abgeschrägten Ecken Im Modell ist ein Fraktür eingeschnitten: "P. Hartmann" ① "Centrifuge" Tiefe des Modells 3 cm Format außen 15 x 8 cm	Emstroda b. Jotha
	186/68	<u>Frauenstümpfe</u> , 1 Paar Knie lang; blaue Baumwoll- stoffe mit weißer Spitze und Rand. Zwischen ist ein weiß bestickt: zwei Kanthens von Hand m. Fuß aus gebunden enden in Wadenhöhe mit geometrischen Motiven (Plattstich) (Baumwolle) 40 cm lang	"
	187/68	<u>Teil eines Korbfisches</u> (12) Leinen, mit blau-rot eingefärbten geometrischen Mustern. Farben stark verblasst. Handgezeichnet und farbig handgezeichnetes Monogramm Zwischen Produkten abgedruckt. "1863" mit 2 flankierenden Vögeln, kleinen Blütenfräulen und als Mittelpunkt 1 Herz. 100 cm = Weite Stoffrest - 60 cm lang	Emstroda
	188/68	<u>Streifenwieder</u> , selbstgewebtes Leinen (Finlay) Abstreifenwieder. Am Ende rot-gelbes Monogramm (Kampstich) E. B. Handgezeichnet Kleiderärmel, Kleiderarm, am Unters. Bündchen verschloß mit Trümmelzug. Kleiderlänge 38 cm	Frauenmieder Emstroda

Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeichnung u. Inventar-Nr. (Signatur)
5	6	7	8	9
[Redacted]	3,-	✓		Büchermodell
Emstroda b. Jotha				
"	10,-	✓		Frauenstümpfe
[Redacted]	7,50 8,-	✓		Korbfisches
Emstroda				
[Redacted]	4,-	✓		Frauenmieder
Emstroda				

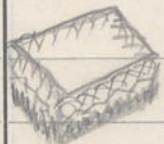
Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort
1	2	3	4
	1891/68	<u>Frauenschürze</u> violette Seide, im Faltchen am Bünd gehalten. Vordruck besteht aus schwarzer Kordel, die in der Blechlempfuge zogen ist. Von Fackordel hängt hinterhängend. Unten Rand der Schürze mit schwarzen Samtband, Rücken besetzt mit einem plastischen Kirsche aus Schürzen- stoff. Schürze ist mit schwarzen Chinthe abgefräst 90 cm lang	Ernstroda
	1901/68	<u>Leinen - Bettdecken</u> Kreuzstich unentfaltet: "M. C. E." für Webbreiten aus einander gestrichen handgenäht. 78 cm Webbreite 154 x 200 cm	"
	1911/68	<u>Handtücher - Leinen</u> 590 in einem Stück 42 cm Webbreite Großes Leinen in Streifenmuster gearbeitet.	Ernstroda 1934 gewebt von dem Webmeister Karl Wörm in Ernstroda, 1934 dem Leben dort.
	1921/68 1, 2	2 Seide (Nacht) schmales Hand - Leinen Seide, handgewebt 3 eingewebte schwarze Streifen links u. oben Schablonen in Schwarz: in runden Rahmen medaillon: "H. M." "Schmagerl Engelsbader" "1862 No. 16" in versäussten Löcher hängt Schürze an Öffnung mit eingewebter Keil vorhanden, Format 50 x 120 cm handgenäht	Ernstroda b. Jofha

Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeich- nung u. Inventar-Nr. (Signatur)
5	6	7	8	9
Frau Plattmann Tochter von Friedrich Plattmann Ernstroda	15,-	✓		Frau Plattmann
G. Meyfart Ernstroda	30,- + 15,-	✓		Bettdecken
[redacted] 1934	50,- + 10,-	✓ Wohnst. von Kanten H. M. Wallenstein		Leinenballen
[redacted] Ernstroda Kr. Jofha	20,-	✓		Säcke

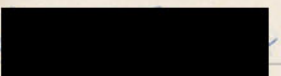
Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort
1	2	3	4
	193/68	<u>Streifenmieder</u> leinen, handgewirkt, kleiner Monogramm (Kreuz Kreuz & Stiche) am Hals E. B. darüber Brünchen Trimmelzug am Hals Kordensärmel mit Keil am unteren. handgewirkt. Länge: 37 cm	für die Arbeit Ennstoda am Hals b. f. f. f.
	194/68	<u>Streifenmieder</u> leinen, Monogramm am Hals- ausschnitt in braunem Kreuz- stich: J. M. E. Kordensärmel mit Kordensärmel. Am Schulterstücke kleine weiß- sticherei in Pl. Stiche. Zugverschluss 37 cm lang am Hals. Ärmelrand mit durchgehender handgewirkt	"
	195/68	<u>Streifenmieder</u> leinen, Monogramm in braunem Kreuzstich: E. C. B. mit Brünchen u. o. Trimmelzug am Hals. Kordensärmel, Keil am unteren Länge 37 cm handgewirkt	"
	196/68	<u>Märmelhemd</u> leinen, handgewirkt. Kragen mit kleiner weißsticherei am Kragen. Hand am Kragen angebracht. Schlitzeverschluss mit Bändchen. Schlitze mit braunem Kreuzstich Mono- gramm C. F. C. Längesärmel mit Brünchen, kleine weiß- sticherei. kleine Schlitze am Handrand unten. 83 cm lang	Ennstoda b. f. f. f.

Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeich- nung u. Inventar-Nr. (Signatur)
5	6	7	8	9
Ennstoda	4,-	✓		Fräulein
	4,-	✓		"
	4,-	✓		"
	25,-	✓		Männchen

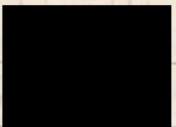
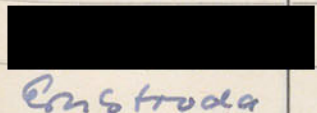
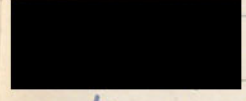
Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort
1	2	3	4
	197/68	Fransen im Kessel (Fragment) weißer Darnast (Streifen), klein gefädelte an Bündel genäht. Verschluss mit Bindfaden die Fäden waren bis unten hingebügelt 97 cm lang	Ennstroda b. Jofna
	198/68	Korb - "Brücker Wäändchen" Rechteckiger Korb, rechteckig mit ausgestellten Seiten- wänden. Zwei kleine Henkel binden am oberen Rand auf- gebracht. Rand ist häufig geflechtet. 1/2 des Randes (unten) Gummiband befestigt durch Flechtarbeit. 22 x 30 cm Grundfläche Höhe 19 cm gehört zu 199/68	gehört zu Traykorb (199/68) Ennstroda b. Jofna
	199/68	Rücken Tragekorb mit geraden Tragebändern; viereckig, rechteckig, die Längsseiten sind mit Fäden und Lederpfosten sind in Holz gedrehte Spitzen. 2 Henkel am oberen Rand, gegenständig. Tragebänder mit Holzkegel oben befestigt. Unten werden Schlaufen über die Fäden gezogen. Rand ist doppelbrochen ge- flechten. Rechteckig 51 cm hoch Obere Öffnung 34 x 36 cm	"



Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeichnung u. Inventar-Nr. (Signatur)
5	6	7	8	9
[Redacted] Ennstroda	/	✓		Famuntstiele
[Redacted] Ennstroda	10,-	✓		Körbe
II	40,-	✓		"

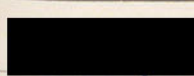
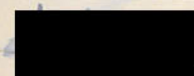
Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort	Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeichnung u. Inventar-Nr. (Signatur)
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	200168	Decke Korbhude Baumwoll - Leinen, Webart: Kanten müssen auf waagrechtig gewebtem Grundmuster. (Randstückresten) Im Mittelteil ist eine aus breite Häkelspitze eingestrichelt (Baumwoll Häkelspitze) Häkelende rote Kantenstücke un- geordnet. "A. L." 90 x 100 cm	Emstoda	 Emstoda	7,50 ✓			Korbhude
	201168	Halstuch, Seide lila Blumen, ^{blau} und Wein- roten, auf dunkel vio- lettem Grund. Lila Franzen 67 x 64 cm	"		7,50 ✓			Halstuch
	202168	Rocken?	"		15,- ✓			Rockenbänder
	1-5	Bänder, Seide, 5 Arten 1) Brokat Seide, türkis im Grund, rote Rand Blüthen rot, rosa in goldener Metallfaden 2) lila mit blau grün, lila Rand, Mittelstück mit lila Ranken und Blü- 3) violett, grün, rot, rosa Brokat Seide, Rosenmotive im Mittelteil 4) Brokat Seide - grün, braun, rosa - Blüthenmotive in Ranken gezogen 5) Brokat Seide grün mit rosa, Blüthenranken im breiten Mittelteil		Emstoda Steingasse 12				

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar- Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort
1	2	3	4
19.6.68	203/68	<u>Wollschaftrich</u> Wolltrich - braun-schwarze Grund mit eingewebten blau-schwarzen Streifen Schwarze ampermäßige Kanten- fransen. 130 x 130 cm	Ennstroda b. Jofka
	204/68	 <u>Keramik - Topf</u> Braunung, einhantelig mit einem Beutelfuß unten. Vorratstopf, leicht bauchig große Einfüllöffnung 21 cm hoch 17 cm ober Öffnung	Reustädt
	205/68	 <u>Firnöl-Lampe</u> breiter Fuß mit hohem Schacht, aus dem Docht- halterungsgesäß aus Firn und einem Birnen- förmigen Ölbehälter montiert. Ölbehälter aus Glas, der mit 3 Firnstreifen (verfärbt) überzogen ist. 37 cm hoch	Ennstroda
	206/68	<u>Blau-druck-Decke</u> Frischdecke, leinen Weinrot als Kante, Mittelstück ist ausgefüllt mit großem Motiv: Aufes- stellung Christi (Hosanna, Bäume, Christus mit Banner, 2 schlafende Wächter) 75 x 80 cm	Reustädt Jofka

Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeich- nung u. Inventar-Nr. (Signatur)
5	6	7	8	9
 Ennstroda	15,- ✓			Schultrichter
 Kr. Jofka	3,- ✓			Töpfe
 Ennstroda	40,- + 10,- ✓			Öllampen
 Reustädt	20,- ✓			Fischtrichter

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort
1	2	3	4
	207/68	<u>Frauenschnürze</u> Leinen, weiß Die Schnürzestände sind mit Lanzettstich geschmückt und lockstichweise versehen. Auf einer Binde, Schnürze wird vorn gebunden. 102 cm lang Handgemacht	Reinstädt b. Jothra
	208/68 A, B	<u>Frauenstrümpfe</u> 1 Paar weiße Baumwollwolle; Knielauf. gestrickte Faserwand Stoßflechtig 40 cm lang	"
	209/68 A, B	<u>Frauenstrümpfe</u> , 1 Paar blaue Baumwollwolle, Knielauf. Kantel besteht aus gestrickter Strichmütze durchbrochen. An den Wadenrand ist in Kräftstich "E. R." eingestrichen. 40 cm lang	"
	210/68	<u>Halstuch</u> (Schal) 14 cm breiter Schal aus schwarzer Seide, maschinen- gestrickt. An den Enden mit Fransen (schwarze Seiden- fäden) und 12 cm langer Seidenstickerei (gelb u. braun) Plattstickerei mit Lockstickerei 1 m lang	"
	211/68	<u>Halstuch</u> , rechteckig Baumwolltuch, gestrickt Fransen aus dem Stoff kommend. rot - blau - gelb kariertes Muster 80 x 80 cm	"

Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeich- nung u. Inventar-Nr. (Signatur)
5	6	7	8	9
[redacted] Reinstädt Kr. Gotha	2,50	✓		Frauenschnürze
"	7,50	✓		Frauenstrümpfe
"	10,-	✓		"
"	10,-	✓		Halstücher
"	6,-	✓		"

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort	Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeichnung u. Inventar-Nr. (Signatur)
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	215168	<u>Flachblech</u> Holz Brett am Ende mit zwei durchbohrten Löchern versehen. Darauf mit zwei Holzstützen Brett montiert, darauf ein Blech mit einigen Eisenstiften befestigt - gepulvert rot. 53 cm Gesamtlänge 13 cm Brettbreite	Reinstadt	 Reinstadt	1,50 ✓			Heckeln
	216168	<u>Glas</u>  Glas, weiß; nach oben und unten sich trichter- förmig erweitert Fußteil ist durch Glasmasse schonungs gearbeitet. 10 cm hoch 2 cm ober Öffnung	Ernstroda	 Ernstroda	25,- ✓			Gläser
20.6.68	217168	<u>Ernstroder Tracht</u> v. 217 - 230. 232 <u>Rock</u> Wollstoff Am schmalen Bund aus festem Band sind vier Rücken- seit dicke Falten gelegt, dunkelgrüner Wollstoff Schürzen teil besteht aus einem schwarzen leichten Wollstoff, glattgelegt, dort auch Schürze mit Flanellverschluss angebracht. Auf dem gefalteten Rücken- teil wurde auf das untere Drittel ein hellgrüner Wollstoff auf- gelegt, darüber violettes Fich- bachband. Rock rostraf, bzw. Cibfrikonig v. Rücken ist roter leichter Wollstoff. Saumtasche ist eingearbeitet an Hüfseite. Länge: 80 cm	Ernstroda s. folien	Fre.  Ernstroda Kr. Gotha Trachten- Schneiderin	30,- ✓	Foto der Trägerin in Tracht in Walter aufgenommen (Helma Ullrich) (Trachtenbilder - Deutschland)		Ernstroda

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort	Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeichnung u. Inventar-Nr. (Signatur)
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	218168	<u>Schürze Halbschürze</u> leichtes Wollstoff, braun mit aufgedruckten kleinen Breschen in Weiß Schürzenband schwarz Seitband mit Knopfschloß. Ränder bestehen aus angehängelten Stoff und abgewinkelten schwarzen Seitbändern wie grün u. violette Litze. Je 3 weiße Knöpfe aus dem Schürzenboden.	Ernstroda	 Ernstroda	12,-	✓		Fransdörfer
	219168	<u>Schürze runde</u> schwarzes Wollstoff mit grünem Wollfäden abgefärbt 4 Knöpfe aus Knopfleiste vorn. Darüber werden 2 Taschen mit 4 silbernen Nadeln geschlossen. Auch die Armlöcher gehen breite schwarze Seidentstreifen, auf denen grün-violett- schwarze Litzen sind. Untere Rand ist gefärbt mit Wollfädenpolster - bis ins das Rückenstück ist gefärbt. Am Rücken ist Metallsteg, in das Rücken des Rockes ge- hängt wurde.	"	"	40,-	✓		Fransdörfer
	220168	<u>Schürze fächerförmig</u> schwarzes Wollstoff mit blau-weiß gedrucktem Muster Stoff in der Mitte, wie der Körper mit schwarzem Färbestoff, mit Schürzen mit grünem Färbestoff abgefärbt. Großer Kragen am vorderen Ausschnitt mit Seidentband fächerförmig grün und Pedern bündliche respekt, Ausschnitt ist Rand mit Stoffkante versehen. Knopfschloß grün, 8 Knöpfe. Körper respekt mit 4 Knöpfen und wie Kragenlitzen besteht.	"	"	30,-	✓		Fransdörfer

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort
1	2	3	4
	221/68	<u>Stoßel niedes</u> weißes Handgesponnenes mit Fingerring und Hals auf- genäht. Am Schulterband kleine Wappstiche. Auf Schulter kleine Wappstiche. Breite weißer Nadel mit Halsbandarbeit am Hals- band. Breite weißer Nadel unter Arm. Rücken im Rücken. Länge 37 cm	Erntoda L. Gotha
	222/68	<u>Stoßel niedes</u> weißes, grobes, handgesponnenes Leinen. Fingerring und Hals. Keine Wappstiche. Auf Schulter, das ist am aufgenäht. Breite weißer am Halsband am Hals mit Wappstich: "M. M. P" gezeichnet. 38 cm lang	"
	223/68	<u>Unter rock, rot</u> Baumwolle, bedruckt mit schwarzen Streifen. 1/2 des Rockes. Unter Kälte besteht aus roten leichten Wollstoff, der in 2 Stufen aufgenäht wurde. Kante ist unten mit roter Wollkordspitze besetzt. Schlitz und Fingerring am Taille. Länge: 81 cm	"
	224/68	<u>Unter rock, weiß</u> teilweise Leinen, teilweiße Leinen Unterrock aufgenäht und als Abschlusß mit Lochspitze besetzt. Band mit Band verschloß, Schlitz Länge: 80 cm	"

Vorbesitzer, oder Einlieferer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeich- nung u. Inventar-Nr. (Signatur)
5	6	7	8	9
Erntoda	10,-	✓		Fräulein
"	5,-	✓		1/
"	7,50	✓		unter Fräulein
"	7,50	✓		Fräulein

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort
1	2	3	4
	225/68	<u>Unterrock</u> , weiß Halbleinen. Am Bund mit Band verschloß angeordnete Keile. Zwischenfächer wurde eine Lochspritze von 8 cm Breite. Bund wird von Aufsteckender Lochspritze abgeselbst. 1 Keil wurde ausgebessert 77 cm lang als ges. Erwerb. Kauf eingeschrieben.	Emstroda b. Gotha
	226/68	<u>Schulktüchle</u> leichte Wollestoff, schwarz mit Rosenmuster, das aufgedruckt. Schwarze Wolle- fasern. Handgeschnitten Format: 77 x 77 cm	Emstroda b. Gotha
	227/68	<u>Inde Haillappen</u> gedrucktes Inde wird auf dem Kopf herumgeschlungen. Schwarze leichte Wollestoff mit kleinen Fasern, hand- geschnitten. Eine Ecke ist handbestickt mit Blumen- motiv in Rot mit Grün. gegenüberliegende Ecke bestickt mit Blumenmotiv in Blau auf Grün. Format: 120 x 120 cm	"
	228/68	<u>weiße Baumwollstrümpfe</u> 1 Paar mit Plastik, schwarz, bestickt Zwickel. Hinter Knie gebündelt und nach- schöpflich noch einmal verhängt 60 cm lang	Emstroda b. Gotha

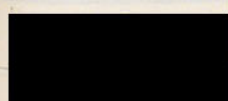
Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeich- nung u. Inventar-Nr. (Signatur)
5	6	7	8	9
	7,50	✓		Frauenstrümpfe
Emstroda Kr. Gotha				
"	12,-	✓		Schulktüchle
"	30,-	✓		Kopftuch
"	10,-	✓		Frauenstrümpfe

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort
1	2	3	4
	229/68 A, B	<u>Strümpfbündel</u> Stammkreuzstich Stickeri in Rot u. Schwarz aufgesetzt auf rosen Beinenwollstoff, der bestickt mit schwarzen Wollfaden. 2 kleine Knöpfe aufgesetzt, je zwei rote Binde- bündel Länge 33 cm	Enstroda h. Gottha
	230/68	<u>Schürzen Seidenbeutel</u> mit über Schürze gebunden u. hängt über diese lang herunter, trocknet in den Farben violett, rot, rosa, grün. Guden sind mit Fransentyp (Metall u. Kunstleder) abgeschlossen Länge 275 cm Breite 78 cm	"
	231/68	<u>Franzenbeutel</u> grobes, gestrichenes Leinen. Träger, dessen lange Bortenenden den Beutel umschließen; am Seiten (zwischen Borten) sind Keile eingesetzt. Lange Schlitze am Vorderende u. d. S. in Kreuzstich rot eingestickt.	"
	232/68	<u>Beutel tasche</u> unvoll zum Tragen getragen bedrucktes Baumwollgewebe (blau, grün) abgefräst u. bestickt mit schwarzen Seidenfaden, Faden- stiche u. 2 roten Pichmütchen. Rand ist mit aufgesetzten roten Knäulen aus Stoff bestickt. Zug in Verbindung mit Kordel am oberen Rand. 38 x 33 cm	"

Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeichnung u. Inventar-Nr. (Signatur)
5	6	7	8	9
 Enstroda h. Gottha	10,-	✓		Strümpfbündel
"	7,50	✓		Schürzen
"	8,-	✓		Franzenbeutel
"	5,-	✓		Beutel

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort
1	2	3	4
	233/68 17, 13	Beim wolle Frauenstrümpfe, weiß Knielänge, mit fadenrand und breiter - blauer gestrichelter oben Rand. 1 Paar 45 cm lang 2 Strümpfe, einzeln	Ernstroda b. Jotha
	234/68 17, 13 1	Stromschäkel 1 Paar Stammsticherei - schwarzer Grund mit farbigen Blumen- ranken. Koschle konnte. Mit hellem Leder abgeputzt. Vorn: Schmalen Lasche Hinten: Gummiband mit Lederknopfloch Bündelbreite: 4,5 Bänderlänge: 70 cm	"
	235/68	Taüfplänchen aus weissen Garn gehäkeltes Hörnchen. Trillorische (an den Kanten) und mit lila Seidenband best. z. lila Seidenband rote He auf Oberkopf angebracht.	"
	236/68	Seidenband (Krautenschal) ehemals hellblaues Band beschriftet mit Kante und Blumenstücken. Faden an Enden 8 cm breit 90 cm lang	"
	237/68	Brügelkorbchen Handtaschenartiges Körbchen wurde zur Taufe getragen. 2 Brügel an Metallgelenken Kupferartig schließt. Deckel m. rot mit Knobel rüber Öl (zum Drehen) geschlossen. Rotes Rohr gelb und schwarz. Abgerundetes Rechteck ist 8 cm hoch, Form rund nach oben hin länger.	"



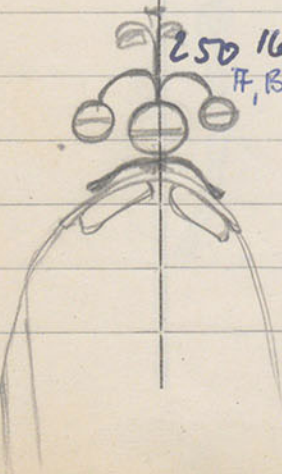
Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeich- nung u. Inventar-Nr. (Signatur)
5	6	7	8	9
 Ernstroda	3,-	✓		Frauenstrümpfe
"	8,-	✓		Knosentrapes
"	5,-	✓		Taufplänchen Faltung
"	7,50,-	✓		Kindeskleider
"	20,-	✓		Körbe

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort
1	2	3	4
	238168	Frauenschnürze, Halbschnürze „flänjschnürze“ Leinen, Blandrücke, geflänjt, mit einem Band ist Schnürteil eingefügt, 2 Bindebündel am Band. Blandrücke mit Steinblinden und einer Kante aus Blenden um die Kanten herum. Handgewirkt 90 cm lang	Tümpeda b. Jotha Rückseite Strumpf
	239168	Frauenschnürze, Halbschnürze „flänjschnürze“ Leinen, Blandrücke, geflänjt, Rückseite Strumpf mit Band ist Schnürteil eingefügt. Bindebündel am Band. Blandrücke besteht aus Stein- blenden und einer Kante um die Kanten herum. Handgewirkt. Länge: 93 cm	„
	240168	Spannschachtel, Posen geschlossen die Schülfanfänger mit höflichsten an Posen! Ovale Form, Kanten oft gekantet, Deckelfläche mit Farbe (Pulverfarben) Dreisproß auf grünem Grund 7,1 cm lang, 6,1 breit	„
	241168	Spannschachtel geschlossen die Schülfanfänger an Posen. Rundes Format mit roter Ölfarbe aufgetragen Deckeloberfläche mit handge- zeichneten farbigen Blüten- mustern Durchmesser 7,1 cm	„

Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeichnung u. Inventar-Nr. (Signatur)
5	6	7	8	9
██████████ Tümpeda	15,-	15,- ✓		Frauenschnürzen
„	20,-	15,- ✓		„
„		✓		
„		✓		Spannschachteln
„		✓		„

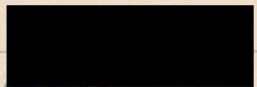
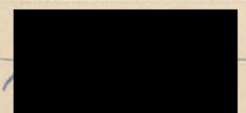
Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort	Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeichnung u. Inventar-Nr. (Signatur)
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	242/68	Spannschachtel, oval Inhalt des Schutzens fänger gefüllt mit bräunlichen anilinen Pollen! Reinweiß rot gefärbt, Deckelober- fläche mit weißfarbigem Pulver- farben imtergründet darauf in Ölfarbe je ein Volutenstern. 9,1 x 5,5 cm	Tübingen Eustroda	[redacted] Tübingen		✓ 240-242, 10,- + 15,-		Spannschachtel
	243/68	Prüppen keramische Kerkeltöpfchen glasirt, innen gelb, außen grün engobiertes, einkerkeltes Töpfchen mit kleiner Schmauch- licht bandig, große Einfußöffnung 5 cm hoch	Gotha	[redacted] Gotha Friedenstr. 5-7	2,- + 10,-			Prüppengschüss
	244/68	^{asse} Kerkeltöpfchen, keramisch glasirt, innen gelb u. außen gelb mit blaue Schmauch- dekor. Auf dem Grunde ausge- spragt u. "Olga" eingeschrieben. 7,5 cm hoch	"	"	10,-	✓ 12,-		Tassen
	245/68	Kerkeltasse, keramisch glasirt, innen gelb u. außen kobalt blau engobiert. Kerpertöpfchen dekoriert 9 cm hoch	Produktion aus "Bürgel" Gegenwart	"	2,50	✓ + 0,10		Tassen
20.6.68	246/68 1 n. 2	2 Binde nadeln Vinkel bleistreifen sind oben zu einer Öse umgebogen und in Ösenbiegung mit einem Schürhinschnitt versehen. "Nadel" in sich leicht gebogen. Länge 57 cm	Reinstadt	[redacted] Reinstadt Kauptstr. 32	10,-	✓		Bindestöcke

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort	Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeichnung u. Inventar-Nr. (Signatur)
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	247/68	<u>Schöpfkelle</u> Messing ^{Lochöffner} mit eingewickelter Eisenstiel. 52 cm lang	Remstadt	 Remstadt	20,- + 10,- ✓			Ausrichtgerät
	248/68 1-5	<u>5 Rinkel senken lege</u> Holzstäbe, die sich unten spindelartig verbreiten. 3 lege besitzen nun spindelartige Verbreiterung Metallaufschläge, die Blockstreifen tiefen auf dem Holz angebracht und bilden zusammengefasst unten eine kleine, breite Schneide. Teilweise mit Besitzermonogrammen. 2 Metall beschläge: 36 cm lang 2 Holz lege: 40 cm	"	"	10,- ✓			Saatgeräte
	249/68	<u>Haararm band</u> 4 geflochtene Haarschlingen, die ineinander geflochten sind, gehen in Hülse, die ihrerseits an einer Schliesse hängen. Schliesse trägt Schmuckstein mit Einlage. Metallschliessen sind vergoldet, Kette auf Schnappschliesse ist Silber vergoldet. Länge 27 cm	"	"	15,- ✓			Armbänder
	250/68 A, B, C	<u>Schellenplätt</u> A) Breites für Schellenpferd. B) Breites für mit Schmalle trägt gepolsterten Bügel, auf dem aufrecht 3 verchromte Schellen auf einem Metallsteg stehen. Schellensystem trägt als Mittelpunkt 4 Platten in Gelbfarbe. B. u. C) Haarprisen (Pferdehaar) Aufhängung des festes nach 1900	"	"	25,- ✓			Schellen

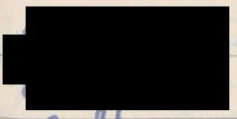


Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort	Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeichnung u. Inventar-Nr. (Signatur)
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	251/68	<u>Sack (Mehl)</u> schmales Hanfleinensack, Kopfbindung handgewebt. Hinten u. vorn kurzen schwarze Streifen (draufgeheilt). Auf Sack in schwarze Farbe auf- geschrieben "J.L. No. 7" in Blattierung. Zwischen in oben Rand (zum Einpacken 47 cm breit, 119 cm lang	Ernstroda b. Jotha		10,-	✓		Säcke
	253/68	<u>Strohseide</u> für Bett als Unterlage mit Stroh gefüllt. Grobes Leinensack in 2 Bahnen in Längsrichtung mit der Kant genäht. Oben offen, Wülstchen zum Formen 120 x 110 cm	Ernstroda	"	20,-	✓		Matte
	254/68	<u>Strohseide</u> für Bett als Unterlage mit Stroh gefüllt. Grobes Leinensack in zwei gleich breiten Bahnen in Längsrichtung mit der Kant genäht. Auf der Innenseite eine Füllöffnung offen gelassen u. verschraubt. Schildmonogramm: J.E.E. Format: 130 x 210 cm	Ernstroda b. Jotha	"	40,-	✓		"
	255/68	<u>Hänbenschachtel</u> Pappkasten mit einem gewölbten Deckel. mit Tapetenpapier innen u. Außen überklebt. Mäster am Rand mit Tinte geschrieben: "Wilhelm Lips zu Ernstroda 1875" 39 cm hoch, 55 cm lang breit 33 cm, 24 cm tief - Schachtel	Ernstroda b. Jotha	"	5,-	✓		Hänbenschachtel mit - Schachtel



Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort	Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeichnung u. Inventar-Nr. (Signatur)
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	260168	Messing-Kelle Messing-Schnüpfes, groß u. tief ist eingewickelt aus Eisen- stiel. 51 cm lang	Rinstädt b. Jotna	 Kr. Göttingen	25,- ✓			Ausrichtegerät
	261168	Schwengel-Messer an einem runden Heft steht ein 3,5 cm breites Heft-Schneide mit Rumpfen Kanten. Schneide mit Stempel- schlegel- 39 cm lang	"	"	3,- ✓			Schwengelblätter
	262168	^{hand.} 1 Lage gespannenen Fladens 1. "Jehinde" - Fladen	"	"	✓			Fladenproben
	263168	Kupfessel sich nach oben erweiterte Sensenwände. Am oberen Rand sind zwei gegenständige Ringhaken angebracht. Oberer Durchmesser: 32 cm Höhe d. Gefäßes: 18 cm	"	"	25,- + 10,- ✓			Kessel
26.6.68	264168	Frauenschnürze (Halbschnürze) bedruckter Baumwollstoff an einem Samtbundbund angehängelt. Rands mit angewinkeltem Volut, das am Bande angesetzt; der Schnürzeband ist mit 1 breitem u. 1 schmalen schwarzen Samtbundband mit 1. Band mit Haken u. Öse zu schließen. Länge: 92 cm lang	Constroda b. Jotna	 Constroda Kr. Göttingen	12,- ✓			Frauenschnürze

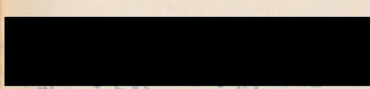
Datum der Eintragung	Lfd. Inventar- Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort	Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeich- nung u. Inventar-Nr. (Signatur)
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	265/68	Seidenstück für Knaben viereckiges Stück, mit eingewebten Seidenmustern in schwarzen Fäden auf lila Grund. Die Seidenfäden farben. Handgewirkt mit lockeren Stichen. 70 x 70 cm	Ernstroda Kr. Götting	[REDACTED] Ernstroda Kr. Götting	10,-	✓		Kindesstück
	266/68	Wunschlappstück Baumwollstoff dunkelblau mit einer eingewebten Kante in lila + grünem Seidenfäden. Ränder sind handgeärrmt. 1.05 m x 1.05 m	"	"	10,-	✓		Schlappstück
	267/68	Wunschlappstück Baumwollstoff, dunkel blau mit eingewebter Kante in lila - grün - rot Seidenfäden. Ränder sind handgeärrmt. 1.05 m x 1.05 m	"	"	10,-	✓		"
	268/68	Seidenstück Wunschlappstück Kopfbindung, schwarzes Fund mit baumwollenen abschlüß in lila und grünem Seidenfäden. handgeärrmt. 1.05 x 1.05 m	"	"	12,-	✓		"
	269/68	Schwarzes Knabenschal lila Seidenband mit eingewebter Kante. Je 4 Seidenmodelle an d. Enden. Länge 102 cm mit Faden	"	"	12,-			Kindesstück

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort	Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeichnung u. Inventar-Nr. (Signatur)
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	270/68 A, B	<u>2 Bänder für Roden</u> keramische Fond mit brosdiehem Muster (Kosenvante) in hellbraun u. rotbraunem Baumwolle A Länge: 260 cm Breite: 4 cm B Länge: 200 cm Breite: 6 cm	Erstroda Kr. Götzen	 Erstroda Kr. Götzen	5,-	✓		Rodenbänder
	271/68	<u>Band für Roden</u> keramische Fond mit brosdiehem Muster (Kosenvante) in Rosa, Roten, hellgrün, dunkelgrünen Farben. Baumwolle. Mit stark geprelltem, rosa gefärbtem Stoff unterlegt. 2 rote Baumwollbündel, gefärbt, sind an einem Ende angehängt. (Schürbündel). Maschengewebe 205 cm lang 8 cm breit	"		10,-	✓		"
	272/68 A, B	<u>Baumwollstrümpfe, weiß, 1 Paar</u> Knielänge, 57 cm lang Knieabschluß: 2 rechts, 2 links, 1 rechte Leiste, 1 linke Leiste gestrichelt.	"		3,-	✓		Frauenstrümpfe
	273/68 A, B	<u>Baumwollstrümpfe, weiß, 1 Paar</u> Knielänge, 60 cm, Wadenstrich feines Strichfaden, maschinengestrichelt Zierband: Fälschenrand (oben) hochgrün mit Rot.	"		3,-	✓		"
	274/68	<u>Baumwollstrümpf, weiß, 1 Strich</u> Knielänge, 60 cm braun gestrichelt. Zierband in Mischelarmist, Fälschenrand oben.	"		1,50	✓ 2. Strich = 10 2/67.		"

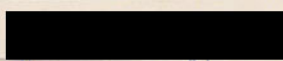
Datum der Eintragung	Lfd. Inventar- Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort	Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeich- nung u. Inventar-Nr. (Signatur)
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	275168	<u>Trischdecke</u> 1869 Leinen m. rote blauen Kanten - müster, in Lipsbindung eingewebt. Reinweiß handgewirkt. Am Rand "1869" eingewirkt (Kreuz- stich) 120 x 150 cm	Grauwinkel	[redacted]	75,-			Trischdecke
	276168	<u>Parade handtücher</u> 1836 Leinen mit Karsten, in Lipsbindung in Rot und Blau. Am Stäbchen eingelebtes Muster. Fournierschleife wurde aus farbigem Baum- wollseide befestigt (eingezogenes Fäden) geknotet. Musterkanten; Tannenbäumchen Gespinn, "Siehe Das ist Gottes Lamm", Rosen und Fächer. 35 cm breit, 140 cm lang.	Enstroda b. Jolha	[redacted] Enstroda St. J. m. St. 12	75,-			Handtücher
	277168	<u>Spinnrad</u> m. Rockenadel = 290/68 A "Böckchen". 4 Beine mit kleiner Platte auf dem Rad mit Spindel und Rocken- ständer sowie einem <u>Rocken</u> Einfädler	Enstroda b. Jolha	[redacted] Enstroda Kr. Jolha	70,-			Spinnrad
Einfädler	277168	B <u>Handel</u> (Messingrahmen mit Fadenführer) Alle Stangen sind gedreht, Leinwandseide geflochten am Rad. Rockenständer ist aufgezogen mit Band und Messing- netzschälchen, das auf Rockenstab aufgesteckt ist. Höhe des Spinnrades mit Rocken: 140 cm						

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar- Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort	Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeich- nung u. Inventar-Nr. (Signatur)
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	278/68	Steinzeug-Krücke großes Steinzeug mit Korbals dekoriert, das nur mit wurde. Flaschenkörper ist walzenförmig aufgebaut. Hinkel auf Schulke stehend. Hals mit Ringöffnung, die Korb und Flaschenring ist dekoriert. Auf Schulke ist Ornament als Krallen angeordnet. Von Schulke bis zum Hals auf den Erfassstange ist eine hängende Körbe ranke aufgemalt. Im Hinkel Aufsatz (unteres) und im Trüß sind um- randungen aufgetragen Höhe 42 cm Ø am Fuß 15 cm	Emstroda K. Götter	 Emstroda Steingots. 12	25,-			Krüge
	279/68	Kürst Pferdekürst zwei Kürstleiten laufen oben in Spitzen aus und werden unten von 2 Eisenstegen die aufsteigen aufgezogen, für den Mengenhalten. Polsterung in Leder trägt oben eine Leder- schürze, die mit 2 Messing- schmalen besetzt ist Länge 70 cm	"	Emstroda K. Götter	30,-			Pferdekürste
	280/68	Kürst für Pferde, Polsterung in Leder. 2 Kürstleiten werden mit 2 Eisenstegen aneinander- geklippt. Polsterung läuft oben sehr spitz aus. 80 cm lang	"	"	30,-			"

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar- Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort
1	2	3	4
	281/68	Kürnt für Pferde. Kürnt leisten stehen über Polsterung hinaus Polsterung hoch bis an hinten am Kürnt leisten gebunden 73 cm lang	Enstroda b. Jotha
	282/68	Kürnt für Pferde. Nach Ländert, durch gebunden des Polster- rings. Kürnt leisten stehen normalis von Polsterung ab. Polsterung sehr breit 70 cm lang	"
1.7.68	283/68	1 Paar Ohrringe Silber ver- goldet. gefaltete Blütenrosette mit einfachem Bügel zum Einhängen ins Ohr. In der Mitte der Rosette steht ein grüner Stein. Am unteren Teil der Rosette hängen 3 gedrehte rote Tropfen, wovon der mittlere etwas größer ist als die beiden anderen.	Enstroda b. Jotha
	284/68	1 Ohrring, Silber vergoldeter Hohlkörper mit 1 Blüte und in ein- ander verschlungenen Ranken, daran hängt eine kleine Kugel	"
	285/68	1 Birle, Messing mit Kugelhülle Gläsern. An den Bügeln ist mit einer Nick ein Messingstäbchen lose be- festigt, das beim Aufsetzen links die Ohren fällt.	"

Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeich- nung u. Inventar-Nr. (Signatur)
5	6	7	8	9
 Enstroda	30,-			Pferdegeschirr
"	30,-			"
 Enstroda / Jotha Hauptstr. 62	50,- + 10,-			Ohrringe
"	10,-			"
"	25,-			Birle

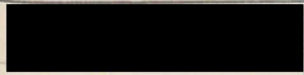
Datum der Eintragung	Lfd. Inventar- Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort
1	2	3	4
1.7.68	286/68	Teil eines Malleschatzes: geprägte Silbermünze von 1704 Avers: Remigio Altissimi um R.B. im Hintergrund Wald und Berg, im Vordergrund stehendes Männchen mit Baum. Revers: Wappen, D.G. RUD. Aug: & ANTH: ULR: DD: BR: Q LUN: 1704 Schmuckartige Einfassung und quer zur Münze stehende große Öse. $\varnothing$ ca: 5 cm	gefunden in Emsboda
	287/68	Teil eines Malleschatzes: geprägte Silbermünze, Auf der Fassung noch Reste von Vergoldung, 1791 Avers: Porträtbüste im Zepfstoß, männliche, Umschrift: D.G. Frid. Carol. PR. Schwarzb. RUD. DOM. SCHW. SENIOR Revers: ovales Wappen mit Krone von männlicher und weiblicher Fi- gur flankiert, Umschrift: Xt Eine March. F. 1791 Münze ist in gravierte Platte gefast, die wiederum schmuckartig eingefast ist. Oben eine quer zur Münze stehende Öse, unten eine kleineöse. $\varnothing$ Münze: 3,2 cm $\varnothing$ gesamt: 5 cm	gefunden in Emsboda

Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeich- nung u. Inventar-Nr. (Signatur)
5	6	7	8	9
	50,- + 10,-			Julianer
Emsboda b. Jochen				
"	50,- + 10,-			"

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar- Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort
1	2	3	4
1.7.68	288/68	Rockennadel, Messing, Munster herausgeschliffen + graviert, 3 ineinanderschachtelte Herzen, dazwischen Hammer und Amboss, dazwischen Hirsch. Bruchstelle am Nadelansatz ist gelötet. Länge: 18,5 cm	Ernstroda
	289/68	Rockennadel, Messing Ornament herausgeschliffen und graviert. Zwischen 2 Bäumchen das Laune Gottes mit Siegesfahne. Bruchstelle an der Fahne ist gelötet. Länge: 15,5 cm	"
	290/68	Rockennadel, Messing Ornament herausgeschliffen und graviert. 3 ineinanderschachtelte Herzen, dazwischen Hirsch mit zurück- gewandtem Kopf. Länge: 18 cm	"
	291/68 a+b	Schürzensoldbügel, Silberblech, gestanzt und ziselirt. Ovale Form, mit Sonnenblumen ähnliche Blüte. Damit wurde die Schürze im Rücken über der Schürze geschlossen. In jedem Teil auf der Rückseite 3 Ösen.	Ernstroda

Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeich- nung u. Inventar-Nr. (Signatur)
5	6	7	8	9
[REDACTED] Ernstroda b. Folha	25,-	+5-		Rockennadeln
"	25,-	+5-		"
[REDACTED]	25,-	gehört zu 277/68		"
[REDACTED] Ernstroda b. Folha	35,-			Soldbügel

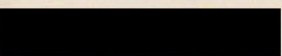
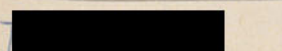
Datum der Eintragung	Lfd. Inventar- Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort
1	2	3	4
	296/68 a+b	1 Paar Ohrringe, Silber ver- goldet, in Herzform mit einem Bügel. In dem Verschluss hängt ein mit Bogen umgebenes Topf- förmiges Rückenseite der Herzen gestempelt: 800	Emstorda b. Jork
	297/68 a+b	1 Paar Ohrringe, Messing mit Goldauflage, Oval mit eingra- vierter Blüte. Auf der Rückseite befindet sich eine kleine Öse, in der eine goldene Kugel hängt.	"
	298/68 a+b	1 Paar Ohrringe, Ringförmiges Hohlkörper mit Goldauflage.	"
	299/68	Haarspange, Silber Sichelförmiges Silberblech, ge- stangelt mit Blätterblech in der Mitte aufmontierte, gestangelte Blüte. Auf der Rückseite Nadel mit Öse an Scharnier. Wurde über dem Haarläppen ins Haar gesteckt. Länge: 10 cm	"
	300/68	Haarspange, Silber An einem S-förmig geschwungenen Draht sitzen 3 aus Silberblech gestangelte Blütenrosetten. rückwärts Nadel mit Öse. Wurde über dem Haar- läppen ins Haar gesteckt. Länge: 11,5 cm	"

Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeich- nung u. Inventar-Nr. (Signatur)
5	6	7	8	9
	20,-			Ohrringe
Emstorda b. Jork				
"	20,-			"
"	20,-			"
"	25,-			Haarspange
"	25,-			

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar- Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort
1	2	3	4
	301/68	Haarnadel, Silber, 3 Blütenrosetten aus gestanztem Silberblech sitzen auf einem zum Boden geförmten Draht, der hinten durch eine Messingstange verbunden ist, an deren durch ein Schlosser verbunden eine Haarnadel befestigt ist. wurde über dem Halslappen im Hals gesteckt.	Ernstroda b. Gotha
	302/68	Mahlschale, Silber - verguldet Mittelteil der Kette besteht aus einem Filigranstück, in dessen Mitte ein ovales, grüner Stein sitzt. 2 weitere kleinere Filigranstücke in Herzform die durch jeweils 3 verschiedene lange Kettchen mit dem Mittelstück verbin- den sind. 2 weitere Kettenglieder aus gestanztem Silberblech stellen die Ver- bindung zum abschließenden Öse dar. Unterhalb des Mittelstückes hängt ein in Filigran gefasstes Markenstück aus dem Jahre 1677. Darunter hän- gen noch 2 weitere Filigranstücke; 1 Herz und 1 Beute. Eine Kette aus verschiedenen Kettengliedern umschlingt diese Anhänger, daran hängt ein Kreuz. Verschluss durch Bändchen hinter dem Hals.	Ernstroda / Gotha

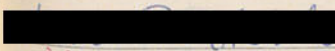
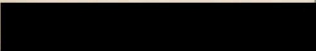
Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeich- nung u. Inventar-Nr. (Signatur)
5	6	7	8	9
[REDACTED] Ernstroda	25,-			Haarnadel
[REDACTED] Ernstroda b. Gotha	400,-			Halskette

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort
1	2	3	4
	303/68	Kindesmantel, Baumwolle braun, mit weißen Streublüm- chen bedruckt, Innen mit Fleece abgefüllt, Pellesinnenform, mit Rüschen am Hals und an der un- teren Kante des Überwurfs.	Emstoda b. Jotha
	304/68	Kindesmantel, Baumwolle braun, mit roten Streublümchen bedruckt, Innen mit ^{grauer} Halbwolle abgefüllt, Pellesinnenform, mit Rüschen am Hals und an der un- teren Kante des Überwurfs. In diesem Mantel wurden die Kinder getragen, um 1900	"
	305/68	Kirchenmantel, Baumwolle Schwarz, mit kleinem rot-blauen Muster, Innen mit weißem Fries abgefüllt, Samtbesatz am Überwurf, mehrfache Rüschen am Hals und am Überwurf Pellesinnenform. 1887 von E. Koppel, geb. Schraf.	"
	306/68	Heidespindel, Schmiedeeisen, auf einem Jochbalken - der an den Enden mit 2 senkrechten Dornen versehen ist - befinden sich 12	Reinstädt

Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeich- nung u. Inventar-Nr. (Signatur)
5	6	7	8	9
	5,-			Kindesmantel
Emstoda b. Jotha Stegingstr. 12				
"	5,-			Frauenmantel
"	5,-			"
	5,-			Riffelkämmen
Reinstädt b. Jotha				

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar- Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort
1	2	3	4
	330/68	Brezel, groß aus Hefeteig wird zum Eisenachser Sammelstein zu Frühlingsanfang hergestellt. Sie werden in erster Linie zu Aussegnung des Hauses benutzt. Brezel = Symbol des Wandlens wie Jahreslauf.	Eismach (werden von den Bäckern des alten- ten Stadtteils (west- Stadt) hergestellt.
	331/68	Sammelk (a Sammel, "des Weck") Frühstücksgebäck in längs ovales Form in der Mitte quer verlaufende Kerbe (aus 2 Teilstücken zusammen- gefügt). Herstellung beim Bäcker Teig: Weizenmehl, Wasser, Salz, Hefe. Früher keine Alltagskost. (vor ca. 40 Jahren als "Leinssammel" den Schulkindern geschenkt.)	Eisfeld / Südhünimingen 1968
	332/68	Der Salzplatz, rundes, flaches Gebäckstück, mit 3 Einstichen auf der Oberfläche und mit Salz bestreut. Wird heute zu Frühstück oder Vesper gegessen. Früher besonders auf Pörfen zu Schlafschne, oder Schlafwache, nur beim Bäcker hergestellt. (heute nur selten). Teig: Einfachster Hefeteig mit Milch, Salz wird vor dem Backen aufgestreut. Früher mit Roggenmehl, heute nur noch mit Weizenmehl.	"

Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeich- nung u. Inventar-Nr. (Signatur)
5	6	7	8	9
				sonstige Festgebäude
				Alltagsge- bäck
				"

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort	Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeichnung u. Inventar-Nr. (Signatur)
1	2		4	5	6	7	8	9
	341/68	Rieschenstein-Büste Bronzeguss, nach Foto vorlagen gefertigt, 1967 Auf Muschelschale montiert Höhe: 40 cm	Berlin	 Bildhauerin Berlin Geb. 7.11.49	n. Hr. Kuhlmanns der DDR.	bezahlt, Auftragsarbeit auf Aufarbeitung des Staatl. Museums, Berlin Nachgr. 58c 1974 n.a. Reichwein-Schule		
15.7.68	342/68	Druckmuster-Tuch aus Blanddruck werkstatt Piesbergen - Gotha. Auf Stoffbahn von schwarzer Halb- wolle sind die verschiedenen Model in Farbdruk abgedruckt und nummeriert Nummerierung ist unregelmäßig, Ziffern Die Zahlen sind unregelmäßig, freihand mit Farbe aufgetragen. Die Abbildungen stammen von Metallst.-Modellen Das Stoffstück trägt einen ovalen Stempel „Gebra. Walter Marklissa“ Länge: etwa 162 cm (eine Seite unregelmäßig) Breite: 63 cm	Gotha Färberei Piesbergen	 Gotha / Thür. Lindenallee 4				Druckmuster- tuch
	343/68	Druckmuster-Tuch aus Blanddruckwerk- statt Piesbergen - Gotha Auf halb wollener Stoffbahn sind verschiedene Model abgedruckt (zweifä- rzig, blau + grün) Die einzelnen Abdrücke sind unzusammenhängend mit weißer Farbe nummeriert. Das Tuch ist teilweise zerschissen. Länge: ca 78 cm Breite: 63 cm	"	"				"

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar- Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort
1	2	3	4
15.7.68	348/68	Blaumdruckmodell, hölzernes Druck- Stock mit eingepfägten messingblechen und -plättchen, Rankenmuster. Länge: 26,5 cm Breite: 2 cm	Färbererei Pieskeberg Gotha, Gerberstraße
	349/68	Schüssel, Töpferware, innen und außen leinwand und glasiert, unteres Drittel blau geschwämmt. unterhalb des Randes Blütenkante mit blauen Blüten und braunen Blättern. Schüsselartige Form. 20. Jhd. Oberer Ø: 22,5 cm Höhe: 9,5 cm	Petersroda Thür.
	350/68	Löffelbohrer, vierkantiger, im unteren Drittel löffelförmig ausge- bildet. Das obere Teil ist flach aus- laufend gearbeitet und führt durch einen gedrehten, hölzernen Kernzopf. Letzterer ist durch 2 schmale Eisenbänder stabilisiert. Länge des Bohrer: 43 / 11 cm Breite des Griffes: 33 cm	Hahnbaurei Pommern

6998,64

114

Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeichnung u. Inventar-Nr. (Signatur)
5	6	7	8	9
[REDACTED] Gotha Lindemannallee 4				Druckmodell
342-348	80,-			
4				Schüsseln
	7,50			
[REDACTED]				Bohrer

7086,14

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar- Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort
1	2	3	4
	355/68	"Jungfer" = Runde Holzschleife mit 3 Durchbohrungen. Schleife wird von einem Runderastab, der in eine Vertiefung läuft, umschlossen. An einer Stelle ist es zug eines Oze ausgearbeitet. Durch "Jungfer" ^{Wurden} Seile ^{gehalten} die vom Mast zum Bootkör- per führen. Höhe: 23 cm	Kalmbanerei Dummin
21.8.68	356/68	Handholzl für Spankorb - Späne Starke Holzbohle, an dem einen Ende der Oberseite ist ein Holzapfen (als Griff) versehen. Am anderen Ende ist ein beidhändig zu gebrauchender Dübelgriff angebracht. Die Unter- seite ist mit 2 Metallplatten belegt, zwischen beiden befindet sich das Messer. Die Arbeitsfläche ist durch 7 senkrecht angebrachte Holzleisten begrenzt. Höhe: 9 cm Länge: 45 cm Breite: 13 cm Breite der Arbeitsfläche: 8,5 cm	Eggerin Krs. Uckermark
	357/68	Spankorbchen, mit grün und rot eingefärbten Spänen in "schwe- discher" Flechttechnik verarbeitet. rechteckig, mit Korkel, Späne sind schwarz verbleicht. Größe: 22 x 14,5 cm dazu je ein rot + grün eingefärbtes Span	"

7086, 14

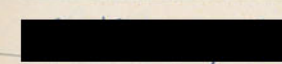
116

Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeich- nung u. Inventar-Nr. (Signatur)
5	6	7	8	9
			Schleife	u. Jungfer
350-355	37,-			
				Korb
"				Körbe

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar- Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort
1	2	3	4
	361/68	Kalmei-Eisen (Dichtungsleisen) Gebräuchl. beim Kalmbau Beitragiges Gerät. In einem Stück, die unter gerundet ab oben vierkantig gearbeitet ist. Wurde durch Spaltung oben im Meißel mit breiter Schneide eingesägt. Holzpaß wurde durch Dübel aneinander ge- heftet. 82 cm - Stüklänge 17 cm Meißelgröße, 10,5 cm Schneidenbreite	Stalsund
	362/68	Fischwaage mit Fischkasten A) Eisenwaagebalken mit Haken an den Enden, in der Aufhängung ist beweglich die Fingerringe gelagert. Balkenlänge 77 cm B) Fischkasten, viereckiger Zinkblechkasten, durch- löcher. An 4 Stellen mit Ketten ausgerüstet, die an einem vollständigen Hängesystem lagern. Gewicht 1,2 kg 34 x 24 x 15 cm Kastenabmessungen	Niedermünde
	363/68	Waage v. Fischer gebäudt ("Desem") Eiserne Waage, Desemersystem 88 cm langes System mit Aufhängung und Waage- balken mit Ketten, dazu Scheibe mit Haken für Laufgewicht. 88 cm Lauf	Niedermünde

Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeich- nung u. Inventar-Nr. (Signatur)
5	6	7	8	9
Schuldror				Bootsbauwerk
				Fischereiwerk
				Fischereiwerk

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar- Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort
1	2	3	4
	364/68	<u>Glas - Netzschloßmutterkugel</u>  W Aus grünem Glas geblasene Kugel, deren Körper aus zylindrischen Mittelteil besteht. Die Kugel besitzt einen kurzen Hals mit einem Glaspfropfen verschlossen ist. Am Hals ist eine kurze Haarfeder angebracht. Hölzerne des Glasgefäßes Gesamtlänge 30 cm	Neckermünde
	365/68	<u>Handbohrer (Kalenbein)</u> W Eisener Bohrer. Am langen Schaft mit Ringstücken sitzt hölzernes Bohrer. Der Ringstiel geht in einen Rundstab (Hölzer) als Handhabe. Bohrergröße: 4,5 cm	"
	366/68	<u>Kalenbein - Spinnhobel</u> W 2- Mannhobel mit 4 Handgriffen. Schmale Schneid- führung aus Eisen mit abgewinkeltem Schneide- (Länge: 26,3 cm Eingeschlagene Marken: 1, 3, 4 1 1/4 ; 32 m/m ; 6	"
	367/68	<u>Dichtstein (Kalenbein)</u>  Aus feinem Gestein mit runden abgeplatteten Enden, dem gegenüberliegt eine Schneide von 5 cm Breite. Länge 16 cm	"
	368/68	<u>Dichtstein (Kalenbein)</u> wie oben 367/68 Schneidbreite 7 cm Länge 22 cm	"

Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeichnung u. Inventar-Nr. (Signatur)
5	6	7	8	9
 Schildow				Fruchterzeugt
"				Bootsbauzeug
"				Bootsbauzeug
"				Bootsbauzeug

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar- Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort
1	2	3	4
	377/68	Eisart ohne Stiel, lange Form mit fächerartig verbreitetem Schwerde. Schlag machen: 1.) 8-stachelige Sten 2.) nicht erkennbares rechteckiges Einschlag Länge: 46 cm	Mönchebude Kr. Rechenmühle
	378/68	Eisart ohne Stiel, lange Form mit keilförmig verbreitetem Schwerde, die unten mit runden Schwung ausge- schweifft ist. Länge 47 cm	"
	379/6	Kanibassch-Netz Maschenweite: 20 mm fein Stellnetz. Unten ist eine Leine mit Bleisüßsen einge- zogen. Oben hängen Holz- schwimmer	"
	380/68	Eis - BleiNetz Maschenweite: 70 mm Neues, weißes Netz Stellnetz mit einge gezogenen Leinen Baumwollnetz	"
	381/68 W	Fachmann-Hobel f. Bootbau Spinnthobel m. schmalen Hobeleisen, 4 Handgriffe 26 cm lang	Rechenmühle

Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeich- nung u. Inventar-Nr. (Signatur)
5	6	7	8	9
 Schildow				Fischereigerät
"				"
"				Fischereigerät
"				Fischereigerät
"				
"				Bootsbauzeug

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar- Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort
1	2	3	4
	382/68	Holzschwimmer gehören zu auf zwei Hauptteilen aufgefragt A) bezeichnet mit W B B) ohne Marke Diese Holzschwimmer werden auf dem Eis, je nach Gebrauch auf das Eisnetz aufgefädelt.	380/68 Mönkebünde
	383/68	Schiffsnamenbrett rechteckiges Brett mit abgesetzten Ecken. Eingeschnittene Buchstaben: "Seehund v. Neu. A. H." (Neuendorf auf Hindersee). An den Ecken Durchbohrungen, Schild mit weißer Lackfarbe übermalt. Format: 56,5 x 10 cm	Neuendorf Hindersee
	384/68	Dreisbrötchen, längsovalis Ge- bäckstück aus einfachem Brötchen- teig, mit 2 querstellten Einschnitten.	Grünau
	385/68	Doppelbrötchen, längliches Gebäck- stück mit längsgerichteten Ein- schnitt, aus einfachem Brötchen- teig.	"
	386/68	"Zeile" Gebäckstück aus 3 gleich großen Teilen zusammengesetzt. einfaches Brötchenteig.	"

Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeich- nung u. Inventar-Nr. (Signatur)
5	6	7	8	9
				Fischelgest
Schilke				
"				Fischelgest
"				
361-383	120,-			
Kreisheimat- museum Grünau				Mittagsgebäck
"				"
"				"

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort
1	2	3	4
	390 ² H00/68	Petschaft, vierkantiger Holzpflock, an der Unterkante abgefast. Aus geformten Messingteilen sind die Buchstaben „Sch.“ eingelassen. Länge: 6,3 cm	Gotha Faber: Bepfelegen Fabergerse
	391/68	Petschaft, kleiner quadratisches Holzpflock, der nach unten zugespitzt ist. Auf der Unterseite ist aus geformten Messingteilen der Buchstabe „C“ eingelassen. Auf der Oberseite ist gedrechseltes Holzgriff eingesetzt. Länge: 9,5 cm	„
	392/68 a, b, c	Druckmodell, Holzstock, später in 3 Teile zerlegt. Ein Schnitt liegt diagonal; aus dem einen Teil ist noch ein Ornament ausgeägt und an 3 Ecken abgefast. Setzt man die Teile zusammen befinden sich auf der Rückseite 2 halbmondförmige Vertiefungen, die als Handgriff dienen. Ferner befinden sich im größeren Teil 2 verschiedene große Bohnungen. Auf der Vorderseite sind aus dem Stock herausgeschnitten: sternförmige Blüten in diagonaler Anordnung dazwischen kleine Risenben. Größe: ca 18 x 20 cm	„

Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeichnung u. Inventar-Nr. (Signatur)
5	6	7	8	9
				Druckmodell
Gotha Lindemann alle 4				
„				„
„				„

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort
1	2	3	4
	396/68	Bachform (für Kinder bzw. Teigreste) für Napfhandeln. Tonform, rotes Scherben, innen gelblich-grün glasiert, die nach außen gezogene Wandung geht in einen flachen, ca 1 cm breiten Rand über. In der Mitte kegelförmige Einkülpung.	
	397/68 A, B, C	A Frauenhaube aus grobem Linen mit Pappe versteift, schwarzen Stoff und schwarzen Seidenbändern bezogen. Vordere Kante war ursprünglich mit vollummers Klappelspitze besetzt. (Reste noch vorhanden) Haubenfleck aus hellem Brokat, mit metallsticherei und Pailetten verziert. (Rot und gold unterlegte Blüte) Breit Atlasseidene Bänder unter dem Haubenfleck zu einer Schleife gestickt. Vorn unter dem Kinn schmalere Bindelbänder. 397C = Seidenband wie oben im Rand d. Haube B) Wolltuch, rot mit Blau- und Grünstreifen 80x80 für Schleife gebunden C) Seidenband, hell rot, brochiert, 2m lang	Topelalmesin Kath. Enders, geb. Meis geb. etwa 1820 Neuenpaltz b. Plauen
	398/68	Kindersitzstühlchen, konische Sitzfläche mit 2 mal verstellbarem Lehnen. Braun-gelb gemasertes Kunstleder. Höhe des Sitzfläche: 27 cm Gesamthöhe: 53 cm	Brenninkel

Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeichnung u. Inventar-Nr. (Signatur)
5	6	7	8	9
[redacted] Jotna Lindemannallee 4				Bachgerät
394-396 3 398	✓ 30,-			
[redacted]	✓ 20,-			Frauenhaube
9901 Neuenpaltz Am Bes 25				
[redacted] Jotna				Stühle Kindermöbel

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort
1	2	3	4
	407/68	Futtereimer, (Tränkeimer)? Holzeimer, Bodenbrett aus einem Stück, die Wandung besteht aus ziemlich starken Dauben die durch 3 Eisenbänder zusammengehalten werden. 2 Eisen Laschen sind gegenständig an, gebracht und halten den Henkel aus Rundstahl. Höhe: 31 cm Ø: 31 cm	Otto Herold Pleß bei Kimbach, Oberpfalz
	408/68	Brotmesser, langes, flaches Messer, mit 2 rechtwinklig dazu stehenden Holzgriffen. Spannweite: 39 cm	"
	409/68	Körbessieb („Alpnsieb“) Wandung aus Birkenstammholz oberer Rand durch einen schmalen Span (außen aufliegend) verstärkt. Geflechtene Birkenstämme bilden das Bodensieb. Die Späne werden auf dem Außenrand durch einen weiteren Holzreifen verankert. Der Boden wird durch ein kreuzförmiges Drahtgitter unterstützt. Zur Reinigung des Siebs nach dem Auslesen.	"

Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeichnung u. Inventar-Nr. (Signatur)
5	6	7	8	9
				Eimer
Pleß Hauptstr. 128				
"				Schüttel- werkzeug
"				Beschlag

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar- Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort
1	2	3	4
	412/68	Kultivator Rege , Holz (Sechseck "oder" Tegel ")	Onno Herold Plespa bei Limbach / Oberforst
	413/68	Schulzbank	"

[illegible]

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar- Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort
1	2	3	4
	414/68	Egge, Holz	Otto Karolol Pleipen bei Limbadel/Blesföhne
	415/68	Schultertuch, aus westen Batist mit reiches Kerbstickerei an 2 Seiten des 3-Beckigen Tuches. Frankenapfelmuster, sehr feine Arbeit. 2 Seiten mit Laupfadenstick umnäht, die Diagonale mit der Hand gestickt, Bruchstellen im Fund- gestick, Stickerei unvollständig. (Um 1820 ?)	Löbelitz/Eggels. Hr. Maximilian Fam. Wittenberg
	416/68	Tänflingshäubchen, gestrickt aus westen Baumwolle, sehr feinfädig mit eingestickten Perlen. In der vor- deren Kante Blumen, sehr bunt, rückwärtige Abschluss: Blattkante. Hakenkett in Diagonalen Muster- streifen gestrickt.	"

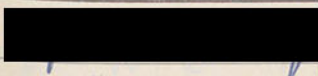
Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeich- nung u. Inventar-Nr. (Signatur)
5	6	7	8	9
[Redacted] Pleipen Hauptstr. 128				Egge
[Redacted] Bleu/Neuenhagen Karl-Friedrich-Str. 42				Schultertuch
"				Tauf- Kleidung ausstattung

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar- Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort
1	2	3	4
	417/68	Taufhäubchen, Tüllhäubchen mit Spitze, und mit Seide unterlegt. (Die fellebende Seide soll ursprünglich rosa gewesen sein. An der Kante Banddurchzug mit rotemer Seide auf Kopfmitte. Die Kante ist eingefasst mit Fallal aus Tüll.	Zöblitz / Eggel. Hr. Maschke Familie Morgenstern
	418/68	Säuglingshäubchen weiße Baumwolle, gestrickt, mit gehäkelter Kante. Rundes Deckelchen in Form einer Rosette, das überste ist in Ranken- muster gestrickt. Baumwollbän- del an den Ecken zum Zubinden.	"
	419/68	Säuglingshäubchen, weiße Baumwolle, gestrickt, mit gehäkelter, schmaler Kante. Rundes Häubchen in Form einer 8-strahligen Rosette. Der überste Teil des Häubchen ist in breitem Lochmuster-Kreuz gestrickt. Bindelbündel an den Ecken.	"

Kante

Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeich- nung u. Inventar-Nr. (Signatur)
5	6	7	8	9
[REDACTED]				Tauf aus- stattung
Blu./Neuenhagen Karl-Hilfsmacht-Gr. 42				
"				Säuglings- Ausstattung
"				"

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar- Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort
1	2	3	4
	420/68	Sänglingshäubchen weiße Baumwolle, gestrichelt, mit gehäkelter Kante (Skizze) Häubchenboden in Form eines 8-strahligen Rosette (zwischen den Strahlen Lochmuster) Der übrige Teil der Haube ist in schmalen, golden Lochmusterstreifen gestrichelt. Bindelbänder an den Ecken.	Zollitz / Eggel. Dr. Marzulew Fam. Wapenstern
	421/68	Sänglingshäubchen weiße Baumwolle, gestrichelt, mit gehäkelter Kante (wie bei 420/68) Häubchenboden in Form eines 8- strahligen Rosette. Der übrige Teil des Häubchens ist in feinen Loch- musterstreifen gestrichelt. Die abschließ- ende Kante ist ebenfalls mit Lochmuster versehen. Bindelbänder an den Ecken	"
	422/68	Sänglingshäubchen weiße Baumwolle, gestrichelt, mit gehäkelter Kante. Rundes Häubchenboden mit einfachen Lochmuster, der übrige Teil der Haube in Blattmuster gestrichelt. Bindelbänder an den Ecken	"

Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeich- nung u. Inventar-Nr. (Signatur)
5	6	7	8	9
 Blü / Neuenhagen				Sänglings- Kunststoff
"				"
"				"

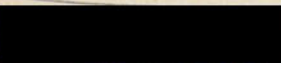
Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort
1	2	3	4
	430/68	Metzham, Metzkrätze oder Schlunddesfaß. großes ausgeschlößtes Kuhlhorn, an einer Seite ein Blechhaken angenietet, auf der Außenseite mehrere Risse. Länge: 19 cm um 1930	Mühlbeck / B. Hofeld Familie Sauerbaum
	431/68	Metzfaß, modern Eisenblech, verzinkt, bündchenförmig, auf der Rückseite angelöteter Haken. Länge: 18 cm	"
	432/68	Schraffschere, 2 Schneidern, jede mit einem Griff versehen, die Griffenden sind so mit einander verbunden, daß eine Hebelwirkung zustande kommt, die die beiden Schneidern auseinander treibt. Länge: 26,5 cm Griffmaterial: "verandert Ast-Steel"	von Fritz Richterwitz bei Torgau
	433/68	Sensenstrießel schmales, langes Brettchen, das auf 2/3 seiner Länge beidseitig mit einem Sand-Teergerinisch lackiert ist. Zum Sensenschärfen. Länge: 39,5 cm	Bad Kleinen Muehl.

Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung	Bemerkungen	Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeichnung u. Inventar-Nr. (Signatur)
5	Ankaufspreis	Alte Nr. Akten-Nr.	8	9
[Redacted]				Metz-Rein- behälter
Halle				
Schleiermacher H. F.				
"				"
"				Schneidgerät
"				
"				Sensen- und Pangelfgeräte
428-433	20,-			
	802394			

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar- Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort
1	2	3	4
	434/68	Korb rosen. Schwingenbähnort mit Bügel für Feld- und Haus- arbeit. (Kleinholz, Kartoffeln usw.) geflochten aus gespaltener Weide. Länge:	Sachsen/Anhalt
	435/68	Korb, rosen. Zehn bähnort "wegen der 4 Füße) für Kartoffeln. Runder Boden, seit aufsteigende, nach dem vorn leicht etwas bewinkelte Handlung. Bügel aus Handholz. Höhe: 31 cm oberer Ø: 39 cm	"
	436/68	Mähmaschine, Singer, vor 1900	

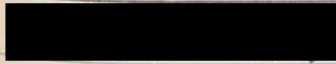
8123,14

140

Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeich- nung u. Inventar-Nr. (Signatur)
5	6	7	8	9
				Körbe
Halle Schleiermacher Str. 7	11,35			
"	9,25			"
				
Berlin - Prenzlauer Berg Str. 18				
	115,-			
	8158,74			

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar- Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort
1	2	3	4
	445/68	Stichmusterbuch, weiß Leinen, mit 36 verschiedenen Durchband- mustern. Quadrate mit herausge- zogenen Fäden, die verschiedenartig urnäht und ausgefüllt sind. Die Muster sind nummeriert, an jedem Muster hängt ein grünes Kärtchen an roten Fäden Format: 40 x 54,5 cm Größe des Musters: 4 x 4 cm	Wohndorf / Sa.
	446/68	Stichmusterbuch, weiß Leinen, mit 21 21 verschiedenen Durch- bandmustern, meist mit weißen Seidenfäden ausgefüllt. Kunstvolle Muster. Format: 47 x 37,5 cm	"
	447/68	Stichmusterbuch, weiß, Leinen mit Kordbändern und Durch- bandmustern, besetzt mit grüner und weißer Seide gezei- chet. (4 breite Kanten) Format: 46 x 19,5 cm	"
	448/68	Ecke eines Tischtuches mit Kordbän- den, Leinen weiß. Der Saum ist mit der Maschine genäht, Innen 2 cm breiter Handkordband. (Stichmuster) geknüpelt: Nr. 270 HS. 1/77 Format: 30 x 19,5 cm	"

114

Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeich- nung u. Inventar-Nr. (Signatur)
5	6	7	8	9
 Görlich Julius-Friedrich 49				Stichmuster bücher
"				"
"				"
"				"

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar- Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort
1	2	3	4
	449/68	Kasten mit Stoffproben 40 Stück, davon weiß, zum Teil Damast, fast alle mit maschinengearbeiteter Hahlsammsticherei. Dazu 1 Blatt Pergament mit Hahlsammstichzeichnung und 1 Blatt (lichtgepaust) mit 7 verschiedenen Durchbohrungsmustern	Wehrsdorf /Sa.
12.12.68	450/68	Lichterbogen - Bergmannsleuchter Eisernes Standleuchter in Form eines Bogens, darauf 9 Lichtstellen, unter jeder Stelle befindet sich ein Spann. Unter dem Bogen knien 2 Bergleute, flankiert von je einer Tanne.	Erzgebirge (gestammt von einem Arbeit- er Schwarzenberg)
16.12.68	451/68	Puppe, aus Porzellan mit nachblumel, gekrümmtem Lätzchen, baumwollener Zupfenmütze, liegt im Steckkissen, 2 Hälften 18. Jhd. Größe: 29 cm	Frau Susanne Arnold Dresden
"	452/68	Püppchen aus Porzellan, als Kanditor bekleidet, Krug, Schürze und Mütze gekleidet. In der Hand auf dem Armel. 2 Hälften 19. Jhd. Größe: 11,5 cm	"

8703,14

Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeich- nung u. Inventar-Nr. (Signatur)
5	6	7	8	9
Hans Kisdines Görliß Julius-Fückel-St. 49				Schmuck + Webmuster
442-449	175,-			
[Redacted] Bier. Kopenhagener St.		Eisenwerk Morgenröthe- Rautenwang (jedenfalls) Kronen von einem Arbeit u. Schwarzenberg (Kronen)		Weihnachten
	25,-			
Han [Redacted] Bier. Kopenhagener K-Liebknecht-St. 42				Puppen
	100,-			
"	"			"

8903,14

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort
1	2	3	4
16.12.68	453/68	Kinderkante, fines weißes Linen blau bestickt, sparsam mit Kreuzstich und Laubstich 4 mte. lang, 11,5 cm breit	Arnold, Dersden
"	454/68	Pantoffelaberteile, Stämmen, mit 2 halbfestig gefickten Oberseiten von Männerhauschulen. mit Woll, Seide und Perlen bestickt. Größe: 57 x 38,5 cm	"
"	455/68	Gedrucktes von Carl Wilhelm Mart ^{geb. 1818} , osamentiertes zu Kahren. mit "Siegel des Kaiserlichen zu Kahren" (kaiserlich) Ausgestellt 1839	Kahren
"	456/68 a+b	1 Bügeleisen mit Untersetz (Spielzeug) Bügeleisen aus Messing mit Holzgriff (profiliert) und herausnehmbare Rückwand. Im hohlen Körper der Platte befindet sich ein eisernes Bolzen, der im hinteren Drittel durchbohrt ist. Länge: 8,5 cm, Breite: 4,5 cm, Höhe: 7,5 cm Untersetz: eisernes Ständer mit 3 Füßen. Die Aufstellfläche und der Griff sind durchbrochen. Länge: 18,5 cm	

8903,14

146

Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeichnung u. Inventar-Nr. (Signatur)
5	6	7	8	9
[redacted] Bm. Neuenhagen				Borfen
15,-				
"				Pantoffel
5,-				
"				Familien-urkunden
10,-	130,-	mit Vermerk über Gestaltung zum Nachlass, Einlösung, Abrechnung zur Reserve und jährliche Meldungen		
"				Spielzeug-archiv
15,-	8933,14			

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar- Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort
1	2	3	4
16.12.68	462/68	Puppenlätzchen, Baumwolle, weiß, gehäkelt, 2 Bindebänder an der Seite, die durch 2 Ösen an den Schulterfesten geführt werden und auf dem Rücken gebunden werden. Größe: 8,5 x 5,5 cm	
17.12.68	463/68	Strickmuskettosen, Baumwolle, weiß mit 37 verschiedenen Strickmustern, vorwiegend Loch- muster. Länge: 164 cm Breite: 5-6 cm	
	464/68	^{für Baby} Kinderjäckchen, Baumwolle, weiß geädelt, Rand umhäkelt, am Hals Banddurchzug, hinten offen.	
	465/68	Babyjäckchen, wie 464/68 Banddurchzug am Hals ausge- bessert.	
	466/68	Lätzchen, aus weißem Baschut, in Rautenmuster gewebt, mit Langnadel-Stich um Archen, in je- dem Bogen eine kleine rot gestichene Blume. Am Hals krausenähnlich mit Knopfschildeß am Rücken, seitlich 2 Bindebänder.	

Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeich- nung u. Inventar-Nr. (Signatur)
5	6	7	8	9
[REDACTED] Bl. Neuenkirchen				Puppen- kleidung
	457-462:20,-			
"				Strickmuskettosen
	22,10			
"				Säuglings- ausstattung
	10,-			
"				"
	10,-			
"				"

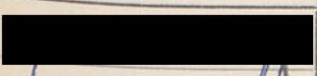
Datum der Eintragung	Lfd. Inventar- Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort
1	2	3	4
17.12.68	467/68	Kindeslätzchen, Baumwolle, weiß gehäkelt, in Rautenmuster gearbeitet. Die seitlich angebrachten Binde- bänder wurden durch Bandschlaufen an den Schulterstücken gefügt und dann gefürnt. Größe: 22 x 15,5 cm	
"	468/68	Kindeslätzchen, Baumwolle, weiß gehäkelt, in der Mitte verstärkt. Verschluss wie bei 467/68 Größe: 19,5 x 15 cm	
"	469/68	Kindeslätzchen, Baumwolle, weiß gehäkelt im Zick-Zack-Muster. Verschluss wie bei 467/68 Größe: 23 x 15 cm	
"	470/68	Kindeslätzchen, Baumwolle, weiß, gehäkelt, Musterung: durch ver- stärkte (Piercing) Stäbchen, wodurch Dreiecke hervorgehoben, Rundherum mit breiter Naht umhäkelt. Verschluss wie bei 467/68 Größe: 31 x 24 cm	
"	471/68	Kindeslätzchen, Baumwolle, weiß, gehäkelt. Am oberen Ende, in der Mitte 1 große Naht, mit breiter Umschlagnaht umhäkelt. Verschluss wie bei 467/68 Größe: 36 x 24 cm	

Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeich- nung u. Inventar-Nr. (Signatur)
5	6	7	8	9
[REDACTED] Hr. Neuenhagen K. Liebmannstr. 42				Säuglings- ausstattung
"				"
"				"
"				"
"				"
"				"

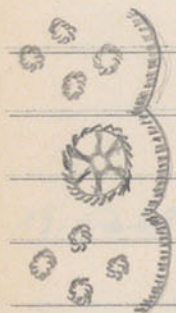
Datum der Eintragung	Lfd. Inventar- Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort
1	2	3	4
17.12.68	472/68	Kindelstätzchen, Baumwolle, weiß gehäkelt, Karomuster. Rundherum mit breiter Kante umhäkelt. Ver- schluß wie bei 467/68 Größe: 38 x 24	
"	473/68	Unterrock, Linen, weiß, in der Taille mit Bandelabschluß, an der unteren Kante breite hand- gestickte Falte aufgesetzt. Loch- stickerei mit Langstrich - Abschluß. Länge: 85 cm	
"	474/68	Nachtsack, Barchent, weiß mit Biesen und handgenähter Wäsche- borte. Lange Ärmel, vorn unten gestickt, rot: "M", verdeckter Knopf- verschluß.	
19.12.68	475/68	Untertasche, Baumwolle - Linen, weiß, gerade geschnittene, oberer Ab- schluß gehäkelt, gleichfalls die Trä- ger, hinten und vorn sind je 3 gehäkelte Rosetten eingefügt, dazwi- schen gestickte Punkte, weiß gezeichnet "M.M."	

8933.14

150

Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeich- nung u. Inventar-Nr. (Signatur)
5	6	7	8	9
 Bl.-Hausknecht K.-Klebknecht 84.42				Säuglings- ausstattung
466-472: 30,-				
"				Frauenunter- röcke
10,-				
"				Frauenhem- den
"				"

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar- Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort
1	2	3	4
19.12.68	476/68	Frauenhosen, Beinkleides mit Schlitz, an der unteren Kante der Beinlinge Biesen und handge- strickte Wäschekante, 2 Olen Banddurchzug. In einer Ecke rot gestickt: "H M"	
19.12.68	477/68	Frauenhosen, Beinkleides mit seitlichem Knopfverschluss und Klappe. An der unteren Kante der Bein- linge 4 Biesen und aufgesetzte, hand- gearbeitete Wäschekante, (weiß gestrichelt) Die Hosennahe wird durch eine ein- gearbeitete Stufe verkürzt.	
19.12.68	478/68	Frauenhosen, Beinkleides mit Schlitz, Obere Kante mit breitem Band und Banddurchzug. An der unteren Kante der Beinlinge handgearbeitete Wäschekante mit Langpuffabschluss, mit rotem Kreuzfisch gezeichnet "H M". Alles handgearbeitet, um 1880	
20.12.68	479/68	1 Stück Spitze, handgeklöppelt, medievaler Art (das Muster wird durch einen stärkeren Faden um- schlossen.) Tüllgrund. Länge: 78 cm Breite: ca 8 cm	Engelberg



Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeich- nung u. Inventar-Nr. (Signatur)
5	6	7	8	9
[Redacted]				Frauenhosen
Blu-Neuenhagen K. Fickendahl 42				
"				"
[Redacted]				"
Olbernhau Kindenstraße 3.				
"				Klöppelspitze

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar- Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort
1	2	3	4
23.12.68	488/68	Haarnetz, aus braunem und beigen Jasm. Abwechselnd große und kleine Maschen, die beiden Farben sind kreuzförmig angeordnet.	zugeschnittene
23.12.68	489/68	Taufhäubchen, Tüll, weiß mit blauen Seidenbändern und Schleifen. In vorderer Kante dicke Rüsche.	"
23.12.68	490/68	Taufhäubchen, weiß, filiert, zum Teil ausgefärbt, weiße Tüllrüsche an der Kante, ehemals rosa Band zu einer Rosette im Kopf- mitte genäht. Untere Kante Band- durchzug, an den Ecken Binde- bänder.	"
23.12.68	491/68	Frauenhaube, Tüll, weiß mit 2 Streifen in Tülldurchzug, ein Streifen mit geometrischen Ornament 1 Streifen mit Blumenrand. Die Kantungsverzierungen sind abge- färbt.	"
23.12.68	492/68	Babyhäubchen, Baumwolle, weiß gestrickt, Deckel in Form einer 7- strahligen Rosette, im Rest diagonale Streifen mit blauen Perlen, Binde- bänder an den Ecken.	"

Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeich- nung u. Inventar-Nr. (Signatur)
5	6	7	8	9
[REDACTED] Oberbühnen Bismarckstraße 3				Netze
"				Taufausstattung
"				"
"				Frauenhauben
"				Säuglings- ausstattung

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar- Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort
1	2	3	4
23.12.68	493/68	Nachttranche, gestrickt aus weisser, kräftiger Baumwolle, Pfeilchen in 7-strahligen Doppel- reihen. Rest Lochmuster Strick- arbeit. Ärmel umnäht, Binde- bänder an den Ecken.	Erzgebirge
23.12.68	494/68	Babyjäckchen, Baumwolle, gestrickt in Stricknähten mit eingestrickten Röschchen und breiter Kante. Am Halsanschnitt gestrickte Ösen für Bandverschluss, hinten offen.	"
23.12.68	495/68	Nachttasche, Leinen, weiss, auf der Vorderseite und dem Umschlag mit dunkel- und hellblaues Strick- muster (Krautblöckchenmuster und "Gute Nacht") Tasche mit der Maschine genäht, umrandet mit weisser Koppelopatz (Mechelner Art). Auf der Rückseite 2 Ösen zum anhängen.	"
23.12.68	496/68 a, b, c	3 Hundemuster, verkleinerte Schnitt- muster aus geleimtem Faser. 1. Männerhemd mit Ärmeln, gerade ein- gestrichen Ärmeln mit Bündchen. 2. Frauenhemd mit U-Boot-Ausschnitt und kleinen, klappenlosen Ärmeln. 3. Frauenhemd mit rundem Ausschnitt mit verschlungener Schließe - kleine, mit Reis eingestrichene Ärmel.	"

Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeich- nung u. Inventar-Nr. (Signatur)
5	6	7	8	9
Frau [REDACTED]				Frauenkleider
Ollesmühlau Lindenstr. 3				
"				Bärgleinwand- Stückung
"		67th 3 Karteikasten schreiben		geklebte Kleppel- mäntel
"		67th 3 Karteikasten schreiben		Männerkleider Frauenkleider

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar- Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort
1	2	3	4
23.12.68	497/68	Baby - Ärmelhalter, hellblau, Baumwolle, gehäkelt, mit blauem Banddurchzug, an einem Ende Knopf, auf der anderen Seite Öse. Länge: 12 cm Breite: 1,8 cm	Lozgebirge
	498/68	Schammelöffel, ^(Kunststoff) sehr groß eiserner Stiel, flach ca 3 cm breit, am Ende zum Aufhängen umgeboogen, das untere Drittel ist wie kantig ausgearbeitet. Die kupferne Schammkelle ist auf einen Zungenfortsatz des eisernen Stiels mit 3 Kupfernieten aufgenietet. Die Kelle ist in kongruenter 8-Form durchlöchernt und weist einen aufgeworfenen Metallrand auf. Kellendurchmesser: 30 cm Stiellänge: 83 cm	Tübingen / Thüringen
	499/68	Säckchen?, reißt, aus handge- spannenem und handgewebtem Leinen. An beiden Enden flacher Rand (Hand- raum). Der Rest des Gewebes ist in Zweifachgeflecht gewebt, der Effekt wurde durch Einlegen stärkeren Garnes (2 Schüsse hintereinander) erzielt. Rotes Kreuz- Stich: F.L. 1889 Länge: 140 cm Breite: 134 cm	Tübingen/Thür. soll angeblich Kordeln sein, die halten Säckchen für wahrscheinlich

Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeich- nung u. Inventar-Nr. (Signatur)
5	6	7	8	9
Frau [redacted] Ollasulian Sindlerstraße 3				Säckchen- ausstattung
Frau [redacted] Tübingen / Göttingen Brüderstraße 3				Säckchen- gerät
"		3 Körner schreien		Säckchen Korbhaken

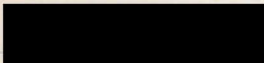
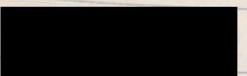
Datum der Eintragung	Lfd. Inventar- Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort
1	2	3	4
	500/68	Beandachschürze, aus kräftigen Leinen, mit Maschine gestreift. Auf der rechten Seite ca 5 cm breite Randkante, links schmaleres geometrisch angeordnetes Muster an den 3 freien Kanten. Länge: 84 cm Breite: 128 cm Am Bund eingeseitelt, Bänder zum Binden am Bundende angesetzt. Links unterhalb des Bundes in Kreuzförmig: E.L. (vor 1900)	Tüngeda / Thür. "
	500/68	Kaffeeflasche, Tonzeug braun- gelbes Schieben, innen und außen dunkelbraun glasiert, hochgezo- genes, bandförmiges Gefäßkörper, allmählich in kurzen engen Hals übergehend, wulstiger Rand. Herkel reicht vom Flaschenhals bis zum Hals zum Gefäßhals. Stammen- abdruck am unteren Kehelansatz.	Tüngeda / Thür. "
	502/68	Kohlkorb, ungeschälte Weide, 2 gegenständige Griffe, Boden und oben auf einer Seite abgeplattet, so daß der Korb auf dem Rücken ge- tragen werden kann. Im hochliegenden den Walddörfern auch als Mistkorb- gebräuchlich unten ϕ : 40 cm Höhe: 53 cm	Thüringen von Korbmachern hier aufgesetzt Gotha

Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeich- nung u. Inventar-Nr. (Signatur)
5	6	7	8	9
Frau [redacted]				Fräulein
Tüngeda Bühlheimer Str. 3				
"				Flaschen
[redacted]				Körbe
Gotha Lindemann Allee 4				

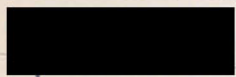
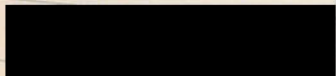
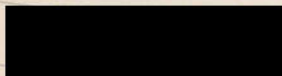
Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort
1	2	3	4
	504/68	Saftpresse, Eichenholz Bestehend aus zwei Bohlen und eingesetzten Bohlenstücken, im Rechteck 150 x 30 cm. An einem Fapfen ist der Pressbrennen ange- bracht worden (verloren) die in der Höhe mittels Fapfen verstellbar, Fapfen stark, Breitenst. 13 x 13 x 54,5 cm in den Seitenbohlen eingestekt mit. Spannen des Pressbrenns durch Kette, durch Drehen eines Breiten- holzes, das beweglich in die Seitenbohlen eingelassen	Tüngeola
	505/68	Schneemetz, aus Granit gebildet rechteckiger Stein mit ausge- hauener Mündung.	"
	506/68	Korbhülle, geflochten mit eingewebten roten und dunkelblauen Karben handgewebt, Kissenbindung, Muster mit feckförmigen Täcken. handgefrägte Säume. Länge: 136 cm Breite: 87 cm	"
	507/68	Fenster, altes Thüringer Schiebefenster aus einem Haus von 1643. In der Höhe dreigeteilt. Die unteren 2/3 sind von rechts nach links zu öffnen, das obere Portal von links nach rechts. Die Scheiben sind ohne Kitt eingesetzt. 1 Scheibe defekt. Größe: 90 x 68 cm	"

159				
Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung	Bemerkungen	Namentliche	Sachgruppenbezeichnung u. Inventar-Nr. (Signatur)
5	Ankaufspreis	Alte Nr. Akten-Nr.	Abzeichnung	9
Tüngeola				Pressen
"				Felles Lehnstuhls
"				Korbhülle
"				Fenster

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort
1	2	3	4
	508/68	Funkles Verzierung, Holz ausge- sägt, was unter der Führenden- leiste des Schiebeladens ange- bracht (handgeschmiedetes Napf) Länge: 93 cm größte Breite: 14 cm	Tüngeda / Thüringen
	509/68	Napfhandlinsform, aus Kupfer- blech getrieben, von der Mitte her über den Boden, 8 breite Riefen, die Wandung ist in 16 Rillen aufgeteilt, die Leuz vor des oberen Kante noch einmal abgesetzt sind. Öse mit kleinen Eisernen Ring zum Aufhängen. Mundtyps Rand. Oberer Ø: 31 cm	Thüringen
	510/68	Kassette, Kupferblech, innen verzinkt, steile Wandung, konsti- ger Rand. Eisener Stiel mit kegelförmiger Ausklappung, an fe- fäßwandung angelenket. Oberes Ende des Stieles 1x durchlocht.	"
	511/68	Vorratstopf, Steinzeug grau, Außen- werte blaue Salzglasur, innen grau glasiert, 1 Henkel mit Grad. Höhe: 16,5 cm oberer Ø: 14 cm	"

Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeich- nung u. Inventar-Nr. (Signatur)
5	6	7	8	9
 Tüngeda				Funkel
Fran  Sofha Cosmas St.				Bachgrat
"				Töpfe
 Sofha Eismadler Str. 17				"

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort
1	2	3	4
	512/68	Vorsatztopf ohne Henkel, innen braun glasiert, außen grau bis braun, Blasenbildung auf der Oberfläche, dickes randstärkter Rand, breite gedrungene Form, Höhe: 15,5 oberer Ø: 17 cm	Thüringen
	513/68	Ölluchter, in Form eines Kerzenhalters, der Tropfkelch ist zu einem Ölbüchse umgearbeitet worden. (Messing) In der Mitte steckt ein Milchglaszylinder auf dem eine Metallspitze sitzt, die mit einem Röhchen versehen ist, aus dem der Docht heraus zu ziehen ist. Kleiner Griff ist am Ölbüchse angeschweißt.	"
	514/68 a-e	1 Satz Schöpfkellen, Messing 5 verschiedene Größen. Die 2 größten sind Durchlöcher (Klopfkellen) Gerade Eisenstiele mit umgebogenen Enden = Haken zum Aufhängen. Länge a.) 24 cm b.) 31,5 cm c.) 37 cm m. Löchern d.) 37 cm " " e.) 41,5 cm	"

Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeichnung u. Inventar-Nr. (Signatur)
5	6	7	8	9
 Gotha Eisenach 88. 17				Töpfe
 Gotha Cormaustr.				Ölluchter
 Gotha		unp30,-		Löffel

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort
1	2	3	4
	515/68	Rummelsobel, großes, schweres Habel aus einem langen Birchbaum, an einer Seite der Schnittfläche ist Führungsrinne angebracht. An einem Ende eingestrichelter Griff, am anderen Ende 2 querstehende Griffe. Länge: 99,5 cm Breite: 10 cm Griffhöhe: 28 cm Breite der Schneide: 8 cm	Wohrsmühle
	516/68	Eisaxt, große, schmale Axt, deren Kopf sich zur Schneide hin verjüngt. Schneide ist leicht geschwungen. Prägekampel: (CR). Im Kopf der Axt steht gut ausgeformter, handlicher Griff. Axtgröße: 35 cm Schneidenlänge: 15 cm Gesamtlänge: 115 cm	Pätz h. Sektion
	517/68	Russensäge, Art Fuchsschwanz mit besonders langem und schmalen Sägeblatt. Große Zähne mit „Aufhängen“ dazwischen. Sägeblatt an der Spitze durchlocht. Länge: 89 cm Blattbreite hinten: 6 cm vorn: 4,5 cm	"

Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeichnung u. Inventar-Nr. (Signatur)
5	6	7	8	9
1413 Schindlerow Balmhofstr. 10				Bootsbaugerät
"				Fixiergerät
"				Bootsbaugerät

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar- Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort
1	2	3	4
	518/68	Ochshobel, ohne Eisen und ohne Keil, an beiden Enden sind querstehende Doppelgriffe auf- genagelt. Länge: 27 cm Höhe: 9 cm gr. Breite an den Griffen: 28 cm	Ueckesmünde
	519/68	Ochshobel, Doppelhobel mit Eisen und Keil, die querstehenden Doppelgriffe sind aufgeschraubt, die Griffe sind etwas ausge- beitet (gedreht) rot-braune Bemalung Länge: 28 cm Höhe: 8,5 cm an Griff größte Breite: 32 cm	"
	520/68	Kalmei - Eisen grobes, geschliffenes, kurzes Stiel am unteren Ende gespalten, mittels zweier Schrauben wird in den Spalt das Kalmei-Eisen festgeklemmt. Das Eisen wurde zum Eintreiben von Weig zwischen die Planken benutzt Länge: 100 cm Breite des Schneide: 12,5 cm	"

[illegible]

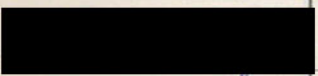
Datum der Eintragung	Lfd. Inventar- Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort
1	2	3	4
	521/68	Simschobel, sehr schmale Schneidfläche, mit Keil + Eisen Länge: 25,5 cm Breite: 2,3 cm Höhe: 7 cm ohne Keil	Heckermünde
	522/68	Dreikantfeile, gleich starke Rücken, steckt in Holzleift. Gesamtlänge: 63,5 cm	"
	523/68	Handbohrer, Schneckenbohrer (24) mit rundem Schaft, der in sei- nem oberen Teil in ein Messing- eisen übergeht. Am Ende Öse für Quergriff (Holz) Länge: 40 cm	"
	524/68	Handbohrer, Schneckenbohrer (1) wie 523/68 nur länger und dünnere, holzernes Quergriff fehlt. Länge: 61 cm	"
	525/68	Handbohrer, Spiralbohrer, Rund- eisen, am Ende Schraubenfestin- de, oben Öse für Aufnahme des Quergriffes. 24 1/2 Bohrer Länge: 59,5 cm	"

[illegible]

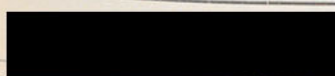
Datum der Eintragung	Lfd. Inventar- Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort
1	2	3	4
	531/68	Kommunikations-eisen meiselähnliches Gerät, in der Mitte gekrümmt, lange Spitze flache Sohle, Schlagspuren am Griffende Länge: 27 cm	Heckeswiese
	532/68	Brettsäge, großes, handlich ver- laufendes Sägeblatt, an einem Ende ist eine viereckige Metallstange auf- gebracht, die in eine Öse übergeht. Durch die Öse ist ein, quer zum Sägeblatt stehendes Rundholz gebohrt. Länge: 170 / 225 cm Griffbreite: 28 cm	"
	533/68	Werkzeug, Eisen, geschmied- enes Griff am Ende mit Durch- bohrung, Das Holzteil sieht einem sehr schmalen Hammer ähnlich, bei dem die Spitze nach unten gezogen ist. Der Spitze gegenüberliegend stark ver- breitetes Ende mit Schlagspuren. Alles aus einem Stück gefertigt. Länge: 25 cm	"

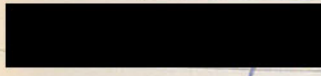
Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeich- nung u. Inventar-Nr. (Signatur)
5	6	7	8	9
[REDACTED]				Bortbaugerät
Schulders b. Berlin				
Bahnhofstr. 10				
"				"
"				"

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort
1	2	3	4
	534/68	Spuntkreißer, Eisenstab, an einem Ende zu einem Haken gekröpft, abgeplattet und zu gepart, in der Mitte gegabelt. Zum anderen Ende hin verjüngt sich der Eisenstab. Länge: 37 cm	Heckermünde
	535/68	Versenkisen, Bleistiftähnliches Gerät, obere Hälfte abgefast, unterer Teil verjüngt sich zu einer Spitze Länge: 18 cm	"
	536/68	"Schulpe", großes Holzeisen mit langen eisernen Stiel, der in eine Tülle übergeht. In der Tülle steht kurze, kräftige Holzgriff, an dessen Ende sich ein Ring befindet. Am Kopf des Griffes Schlagspannen. Eisenlänge: 33,5 cm Gesamtlänge: 47 cm	"
	537/68	Löffelbolzer, sehr groß, am oberen Ende des Bolzers befindet sich eine Oese, zur Aufnahme des Amersgriffs. (Folgt) Unterhalb der Oese ein Schlagkämpel "I" Länge: 34,5 cm Löffelbreite: 3,5 cm	"

Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeichnung u. Inventar-Nr. (Signatur)
5	6	7	8	9
 Schildow / b. Bm Balkhofstr. 10				Brötchen- gerät
"				"
"				"
"				"

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort
1	2	3	4
	538/68	Rundholzpasser, zirkelähnliches Gerät. Die beiden Schenkel sind in der unteren Hälfte gebogen, sie weisen aufeinander zu. Länge: 48,5 cm	Heckesmünde
	539/68	Zusatzmaßstock aus dünnen Holzbrettchen mit Zoll und Zentimeter-Einteilung. Der Stock besteht aus 2 beweglich miteinander verbundenen Teilen. Der erste Teil ist doppelt, der 2. liegt nicht zwischen ihnen, so daß er wie in ein Futteral eingeklappt werden kann. Länge: 62 cm (24 Zoll)	"
	540/68	Spitzhammer, ohne Stiel. Die Bahn ist durch Schlagspuren so verändert, daß die ursprüngliche Form nicht mehr zu erkennen ist. Die Fanne ist sehr lang, rund, nicht nach vorn verjüngend. 2 Schlagstempel auf der Fanne: „5“ Länge: 16,5 cm	"

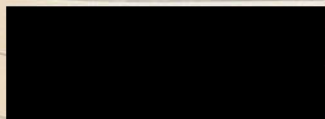
Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeichnung u. Inventar-Nr. (Signatur)
5	6	7	8	9
 Bsu. Solis-Lolow Bahnhofstr. 10				Boots Bengel
"				"
"				"

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort	Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeichnung u. Inventar-Nr. (Signatur)
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	541/68	Baumbockensdiabel, beistühler Klinge mit Tülle für Stiel. Die Schneide ist nur auf einer Seite angeschliffen. Auf dieser Seite der Klinge ist eine 2. kleinere kaken- förmig aufgeschweift, so daß das Gesäß sowohl in Stützrichtung als auch in Zugrichtung ange- wandt werden kann. Länge: 17,5 cm Schneidelänge: 8 cm	Ueberrunde	 Schilders b. Bm. Bahnhofstr. 10				Bootsanfert.
	542/68	Bolusumschlag - Holz (Bambus) aus einem Brett gearbeitet, hölzernes, gedrehtes Griff, drehbar gelagert. Im Bolusfutter versteckt steht kleineres Schneckenbolus fassend Länge: 77 cm	"	"				"
	543/68	Nagel Bolus, mit hölzernem Bolusfutter. Auf dem Bolusfutter ein eingeschnittenes "X". Holz stark wabenartig, Löffelbolus-ähnlicher Bolus mit rundem Schaft, untere Kante abgeflacht, Länge: 27 cm	"	"				"

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort	Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeichnung u. Inventar-Nr. (Signatur)
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	544/68	Bohrerschlag, Eisen, klein, mit gedrehtem, stark profiliertem Knauf. Am anderen Ende des Umschlagbojens Vorrichtung zum Festschrauben des Bohres. (letzteres nicht vorhanden) Länge:	Ueckeschwindel	[REDACTED]				Bohrbau- geräte
	545/68	Stippnapf, tiefes, hölzernes Gefäß für Öl, in dem das Fischbein beim Fugendichten aufbewahrt wurde. Form: rechteckig, die äußeren Ecken sind abgerundet. Material: Eiche Länge: 13 cm Breite: 7 cm Höhe: 7 cm	Pöhlitz b. Stettin	"				"
	546/68	Wegnagel, hakenförmig, sehr lang, spitz zulaufend. Länge: 31,5 cm Haken: 4,5 cm Zum Fugendichten.	"	"				"
	547/68	Weghaken, Hammer ähnlich Eisen aus einem Stück, Rundschaft, an dessen Ende Oese. Länge: 44 cm Breite: 12 cm	"	"				"

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar- Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort	Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeich- nung u. Inventar-Nr. (Signatur)
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	548/68	Spuntkreisel, aus einem alten Feile gearbeiteter, Haken, vorn angeschliffen. Länge: 38 cm	Pöls b. Stettin					Boothaus- geräte
	549/68	Schlägel, einem Holzkreisel ähn- liches Gerät, kurzes rundes Schaft mit Schlagkopf Länge:	"	"				"
	550/68	Spuntkreiselhammer, Kopf mit 2 Bahnen, eine davon ist mit eingeschlagenen Nieten versehen. Hammerstiel: 33 cm Kopflänge: 12,5 cm	"	"				"
	551/68	Rabatt-Eisen, dreifach zum Geäßen der mit Holz verstopften Plankenfügen. Kurzes rundes Schaft, auf der einen Seite mit Schlagkopf ^{verschoren} auf der anderen Seite ist das Eisen breit getrieben und ^{die} Arbeitsfläche ist mit 3 ver- tiefen Rillen versehen. Länge: 17 cm	"	"				"
	552/68	Schneiseisen, hat die gleiche Gestalt wie 551/68, die Arbeits- fläche besteht aus einer Schneide. Länge: 19,5 cm	"	"				"

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Bezeichnung des Gegenstandes	Herkunft - Fundort
1	2	3	4
55	553/68 a+b	2 „Brotkuchen“ mdtl. „Brotkuchen“ großes, flaches Hefengebäck, in der Form brotlaibähnlich. wird überwiegend zum Frühstück verzehrt, mit Butter und Mas- inslade, aber auch pikante Zu- sätzen werden dazu gegessen. Größe: ca. 27 x 16 cm Höhe 4-5 cm	Immerdorf Kö. Wangleben Büdes Duvold
	554/68	„St. Gallen Biles“ Honigkuchen mit Wappen und Bären in einem Karton verpackt, auf dem gleichfalls das Bär abgebildet ist. Es handelt sich wahrscheinlich um das Duftzeichen des Zucker- bäckers von St. Gallen. Auf der Rückseite des Kartons, Stempel: Conditores / E. Freund / Markt- platz / St. Gallen. Größe: 20 x 14 cm	St. Gallen / Schweiz

Vorbesitzer oder Einlieferer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Sachgruppenbezeich- nung u. Inventar-Nr. (Signatur)
5	6	7	8	9
Museum Immerdorf Hof				Lebengebäck
				Weinbrot- gebäck
Blm. - W.				

[illegible]

